

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Oktober 1652**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1652.....	2
<i>Vogel- und Hasenjagd – Geschäfte der Ehefrau Fürstin Eleonora Sophia – Erledigungen – Ausflug zur Bornischen Aue zum Vogelfang – Schönes Wetter zur Fortsetzung der Weinlese – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unterredung mit dem italienischen Sprachmeister Giovanni Ferdinando Pozzo.</i>	
02. Oktober 1652.....	4
<i>Vogelfang – Rückholung von Fohlen von Mietweide – Träume – Gespräch mit Pozzo – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Oktober 1652.....	6
<i>Vogelfang – Zweimaliger Kirchgang – Helena von Rindtorf, der Kammermeister Tobias Steffek und Ladislaus Pribik Sekyrka als Mittagsgäste.</i>	
04. Oktober 1652.....	7
<i>Vogelfang – Unterredungen mit Bürgermeister Joachim Döring und Amtmann Georg Reichardt – Besuch durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
05. Oktober 1652.....	11
<i>Vogelfang – Fortgang der Weinlese – Durchsicht von Rechnungen – Rückkehr der Hoffnungfer Agnes Christina von Werleben.</i>	
06. Oktober 1652.....	11
<i>Vogelfang – Geburtstag des Sohnes Fürst Viktor Amadeus – Kirchgang – Jagdunfall des Fürsten Johann Kasimir – Unfall des Prinzenpräzeptors Johann Abraham Menzelius.</i>	
07. Oktober 1652.....	12
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Ertrag der Weinlese – Spaziergang der fürstlichen Kinder in den Weinbergen am Vortag – Rückkehr und Bericht Schmidts – Terminierung eines Landtags – Neuigkeiten – Korrespondenz – Spaziergang zum Vogelherd bei schönem Wetter – Fortsetzung der Weinlese.</i>	
08. Oktober 1652.....	14
<i>Vogelfang – Fortsetzung der Weinlese – Unterredung mit Reichardt – Gespräch mit Menzelius – Erledigungen – Rückkehr des gräflich bentheim-tecklenburgischen Gesandten Gottfried Travelmann – Neuigkeiten – Ankunft von Eleonora Maria und Dorothea Ursula von Erlach.</i>	
09. Oktober 1652.....	15
<i>Vogelfang und Geflügellieferung aus Ballenstedt – Starker Regen als Beeinträchtigung der Weinlese – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk – Belohnung des Sigmund Levin Bock von Wülffingen – Dieser und Travelmann als Mittagsgäste – Vorbereitung einer Absendung.</i>	
10. Oktober 1652.....	16
<i>Geflügellieferung vom Harz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang – Die von Rindtorf, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Sekyrka und Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Vogelfang – Besuch durch Andreas Orlob.</i>	

11. Oktober 1652.....	18
<i>Vogelfang und Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
12. Oktober 1652.....	23
<i>Vogelfang und Hasenjagd – Wildlieferung aus Ballenstedt – Spaziergang zum Vogelherd – Hochzeitseinladung für die Gemahlin nach Wolfenbüttel.</i>	
13. Oktober 1652.....	24
<i>Vogelfang – Kirchgang – Superintendent Joachim Plato und Stadt- und Leibarzt Dr. Levin Fischer zum Besuch und als Mittagsgäste – Abschluss der Weinlese – Unterredung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Ankunft von Christoph Wilhelm und Matthias (von) Schlegel mit Jagdfalken – Neuigkeiten.</i>	
14. Oktober 1652.....	25
<i>Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Vogeljagd.</i>	
15. Oktober 1652.....	26
<i>Vogelfang und Geflügellieferungen – Spaziergang zum Vogelherd – Weitere Ladungsunterschriften – Korrespondenz – Für- und Widerabwägungen zum Besuch des Landtags – Abreise der Schlegel.</i>	
16. Oktober 1652.....	27
<i>Vogelfang und Hasenjagd – Gestriger Viehmarkt und Beginn des Gallusjahrmarkts – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus zur Jagd und zum Jahrmarktsbesuch – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergänge.</i>	
17. Oktober 1652.....	29
<i>Vogelfang – Kirchgang – Neuigkeiten – Vereidigung zweier Knechte – Die von Rindtorf, Steffeck, Sekyrka und Hofprediger Menzelius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Unterredung mit dem ehemaligen venezianischen Waffenmeister Robert Angus – Vorbereitung eines Haferverkaufs.</i>	
18. Oktober 1652.....	30
<i>Geflügellieferung aus Ballenstedt – Staats- und Familienangelegenheiten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. Oktober 1652.....	34
<i>Vogelfang – Ausritt zur Hasenjagd und zum Vorwerk in Zepzig – Rückkehr Ringks aus Magdeburg – Korrespondenz.</i>	
20. Oktober 1652.....	35
<i>Entenjagd und Vogelfang – Kirchgang – Dr. Mechovius, Sekyrka und Steffeck als Mittagsgäste – Abfertigung Steffecks nach Plötzkau – Neuigkeiten.</i>	
21. Oktober 1652.....	35
<i>Vogelfang – Unterredung mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Absendung Ringks nach Magdeburg – Rückkehr von Andreas Hesius aus Berlin.</i>	
22. Oktober 1652.....	36
<i>Vogelfang – Lieferung von Getreide, Mastvieh und Geflügel aus Ballenstedt – Annahme des Sekretärs Ludwig zum Rat – Spaziergang – Korrespondenz.</i>	
23. Oktober 1652.....	37

Hasenjagd und Vogelfang – Unterredung mit Sekretär Christoph Bährenreutter – Durchsicht von Rechnungen – Besuch durch den Harzgeröder Hofrat Kaspar Pfau – Korrespondenz – Reisevorbereitungen – Neuigkeiten – Überraschende Ankunft des Herzogs Manfred von Württemberg-Weiltingen.

24. Oktober 1652.....	38
<i>Nebel – Zweimaliger Kirchgang – Der Herzog, Pfau, Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf, Sekyrka und Steffek als Mittagsgäste – Ankunft des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Ankunft des Zerbster Kammerjunkers Kasimir Dietrich von Krage – Korrespondenz.</i>	
25. Oktober 1652.....	39
<i>Reise nach Dessau – Krankenbesuch bei Fürst Johann Kasimir – Ankunft der Fürsten August und Johann – Überraschende Ankunft des Landgrafen Friedrich von Hessen-Eschwege – Beratung der Verhandlungsgegenstände des Landtages.</i>	
26. Oktober 1652.....	41
<i>Kirchgang – Schriftliche Beratung zur Landtagsproposition – Eröffnung des Landtags – Gemeinsames Mittagessen – Abreise von Fürst Wilhelm Ludwig – Gespräche mit den älteren Fürsten und den Räten – Schießübungen und Ballspiel der jungen Fürsten – Gemeinsames Abendessen mit Gesprächen.</i>	
27. Oktober 1652.....	42
<i>Beratungen zum Landtag – Wildschweinjagd des Landgrafen und der jüngeren Fürsten – Fernbleiben vom Abendessen – Veränderungen am eigenen Urin und dem von Karl Ursinus.</i>	
28. Oktober 1652.....	45
<i>Geldgeschenk – Neuigkeiten – Lehnsangelegenheiten – Kirchgang – Wildschweinjagd des Landgrafen und der jüngeren Fürsten – Travelmann als Mittagsgast – Unterzeichnung eines Vergleichs mit Kurbrandenburg – Holzforderung des Dichters Philipp von Zesen – Besuch bei Fürst Johann Kasimir – Gespräche nach dem Essen mit Fürst Johann – Verhältnis der Landständekurien untereinander.</i>	
29. Oktober 1652.....	47
<i>Weitere Beratungen zum Landtag – Instruktion und Ausstattung der Gesandtschaft zum Reichstag in Regensburg – Korrespondenz – Dachs- und Wildschweinjagd – Besuch bei Fürst Johann Kasimir – Besuch durch Hans Ernst aus dem Winkel – Streit unter Bediensteten.</i>	
30. Oktober 1652.....	51
<i>Reh- und Hasenjagd – Weitere Beratungen – Gemeinsames Mittagessen – Unterredung mit Travelmann – Lektüre und Beratung der Gesandtschaftsinstruktion mit den Räten.</i>	
31. Oktober 1652.....	56
<i>Geldgeschenke und -ausgaben – Zweimaliger Kirchgang – Neuigkeiten – Nasenbluten des Landgrafen als schlechtes Vorzeichen – Besuche bei Fürst Johann Kasimir – Treffen und Musikanhören bei der Schwester Fürstin Sophia Margaretha – Gemeinsames Abendessen und Zechen.</i>	
Personenregister.....	59
Ortsregister.....	63
Körperschaftsregister.....	65

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1652

[[69r]]

☽ den 1. October 1652. ☿

<1 {Schock} kleine vogel. 2 Hasen.>

<31 lerchen, der bangkkoch¹, der Stalliunge undt Rindtorfs² iunge.>

Meine herzlieb(st)e gemahlin³, hat mir etwas entdegkt, von ihrer handlung, mit Jarlof Brandt⁴, kornhändler, undt mit Johann Bluhm⁵, zu hamburgk⁶ per henrich Köer^{7 8}. Gott gebe! daß Sie nur nicht betrogen werde! comme les autres fois!⁹

[[69v]]

Jch bin, post expedita expedienda¹⁰, auf den vogelherdt¹¹ in die Bornickerawe¹², gegangen, undt habe nur, ein par kleine vogel, undt eine heydelerche, gefangen. wiewol der vogelsteller¹³, schon zuvorn, in die 27 kleine vogel, *gezø* gerückt gehabtt.

heütte ist es Gott lob, schön wetter wieder, nach voriger Tage, regen, undt wechselwetter, zur gesegneten continuation¹⁴ der weinlese.

Schreiben von Hall¹⁵, da mich der *Administrator*¹⁶ zur abstattung des Fehrgeldes, zu Agken¹⁷, vor Meine hofstadtswahren, astringiren¹⁸ will, undter dem prætext¹⁹, es wehre kein zoll, Sondern nur, ein überfahrtsgeldt, und herkommen.

Avisen²⁰ von Erfurd²¹: Daß zu Briesach²², undt Philipsburgk²³, die Frantzosen²⁴, tumultuiren²⁵, theilß Königisch²⁶, theils Printzisch²⁷, sich erzeigen, undt das landt, in contribution setzen.

1 Laue, Peter.

2 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

3 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

4 Brandt, Jarlof.

5 Bluhm, Johann.

6 Hamburg.

7 Köer, Heinrich.

8 *Übersetzung*: "über Heinrich Köer"

9 *Übersetzung*: "wie die anderen Male"

10 *Übersetzung*: "nach verrichteten zu erledigenden Sachen"

11 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

12 Bornische Aue.

13 Schmidt, Ernst.

14 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

15 Halle (Saale).

16 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

17 Aken.

18 astringiren: verbinden, verpflichten.

19 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

20 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

21 Erfurt.

22 Breisach am Rhein.

Kayserliche Mayestät²⁸ haben befohlen, man solle gewaltt, mit gewaltt, abtreiben, dieweil solche proceduren, wieder den Friedensschluß²⁹, lauffen.

ChurBrandenburg³⁰ bittet auch, der Kayser, wolle die Königin in Schweden³¹, mit Pommern³². nicht beleihen³³, biß Sie dem instrumento Pacis³⁴, ein völliges genügen, præstire³⁵.

[[70r]]

Den Düc d'Orleans³⁶, hat man, nur zu terriren³⁷ mit der Acht, undt dem crimine læsæ Majestatis³⁸, gedrowet, ihn vom Printzen von Condè³⁹ abzutrennen. Allein, es scheint doch, der König in Frankreich⁴⁰ wolle sich, mit den Printzen⁴¹, vergleichen, undt die Amnistjam⁴² publiciren.

Engellandt⁴³, undt hollandt⁴⁴, gehen aufeinander. Nehmen einander Schiffe, wo sie können, und mögen.

Zu Prag⁴⁵, werden baldt Chur Meintz⁴⁶, Trier⁴⁷, undt Pfaltz⁴⁸, erwartett. Mit Sachßen⁴⁹ undt Brandenburg⁵⁰ ists noch zweifelhaftig. Jedoch, sol Chur Brandenburg Morgen, (*gebe gott*) zu Grüninghen⁵¹, anlangen.

23 Philippsburg.

24 Frankreich, Königreich.

25 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

26 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

27 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

28 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

29 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

30 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

31 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

32 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

33 beleihen: belehnen.

34 *Übersetzung*: "Friedensvertrag"

35 præstiren: darreichen, leisten.

36 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

37 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

38 *Übersetzung*: "Verbrechen der Majestätsverletzung"

39 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

40 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

41 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

42 *Übersetzung*: "Amnestie"

43 England, Commonwealth von.

44 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

45 Prag (Praha).

46 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

47 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

48 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

49 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

50 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

Die Præliminaria⁵² des ReichßTages, sollen zu Prag, abgehandelt werden.

Man besorget⁵³, einen Türgken⁵⁴ krieg, in Ungarn⁵⁵. *perge*⁵⁶

Adam heinrich, vom Ende⁵⁷, hat wiederumb an unsern hofmeister Einsidel⁵⁸, seinen Ohm⁵⁹, geantwortett, durch Giovannj Ferdinando Pozzo⁶⁰, Napolitano⁶¹, daß er ihn, nicht zum Sprachenmeister, undterzubringen, beym iungen Graven⁶², vermag, dieweil solches eigentlich, in der vormünder Mächten, stehet. Jch habe mit Puteo, geredet. Er ist 22 iahr, altt. *et cetera*

02. Oktober 1652

[[70v]]

ᵝ den 2. October 1652.

<56 lerchen, Albrecht Sekerka⁶³, Zacharias⁶⁴ Trompter⁶⁵, undt Friederich⁶⁶ Sattelknechtt.>

Jch habe meine fohlen, laßen auß der weyde, zu Borgßdorf⁶⁷, (darein sie geschlagen gewesen) wiederholen. Sie seindt aber, sehr Mager, undt elendt, wieder heraußer kommen, undt übel gestanden, unahngesehen ich, guht geldt, vor solche weyde, gegeben. Ein schlecht Nachbar: oder freündtStücke.

Ein Somnium⁶⁸, die Nacht gehabt, wie ich dem Kayser⁶⁹ zu Prag⁷⁰, die handt geben sollen, undt gerne gewollt, aber ich hette erstlich den handtschuech, nicht außziehen können, darnach hette mir etwaß den arm undt handt zurügk⁷¹ gehalten, undt hinderung eingeschoben, das ich meine schuldigkeit nicht ablegen können, ob mich schon der Kayser selber gnedigst bey der handt mit dem handtschuch, gefaßet, darüber ich mich sehr geschähmet, bemühet, undt anfangs vom Kayser gravitetisch ahngesehen, hernachmalß aber, von denen darbey stehenden ChurFürsten, ia endlich von Jhrer Mayestät selber, außgelacht worden, undt alß ich lange weile zugebracht, biß ich Meine

51 Gröningen.

52 *Übersetzung*: "vorbereitenden Verhandlungen"

53 besorgen: befürchten, fürchten.

54 Osmanisches Reich.

55 Ungarn, Königreich.

56 *Übersetzung*: "usw."

57 Ende, Adam Heinrich von (1595-1667).

58 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

59 Ohm: Neffe, Vetter.

60 Pozzo, Giovanni Ferdinando (geb. ca. 1630).

61 *Übersetzung*: "den Neapolitaner"

62 Barby und Mühligen, August Ludwig, Graf von (1639-1659).

63 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

64 Haug, Zacharias.

65 Trompter: Trompeter.

66 Holst, Friedrich.

67 Borgesdorf.

68 *Übersetzung*: "Traum"

69 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

70 Prag (Praha).

71 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

handt, wieder frey gemacht, undt dem Kayser allererst hernach [[71r]] biehten wollen, ꝛ wehren Ihre Mayestät⁷² zurück⁷³ gewichen, hetten sich selber, vor den leütten, endtfärbet, undt gesaget: Es ist nun schon guht. Die Cammerherren, eines theilß, hetten Mich darnach auch gewaltig außgelacht, undt mich confundiret⁷⁴, ob ich mich schon endtschuldiget.

Gegen Morgen, trawmete mich darnach wieder, ich wehre zu einem Ertzhertzogk kommen, derselbige hette roht undter dem Antlitz, außgesehen, undt viel Cammerherren gehabt. Alß ich nun anfangs in einem gartten audientz bey ihm, gehabt, hette der hauptmann, hans Ernst Börstel⁷⁵ auch etwaß darzu sagen müßen, undt als ich ihm, wegen des Erthertzogs, unferne von einem bawm, auch etwas sagen müßen, hette Börstel, seinen hut baldt nach mir, aufgesetzt, welches den Ertzhertzogk, undt seine Cammerherren, ia auch mich selbst, verschmähet⁷⁶, undt als ichs ihm verwiesen, hette er selbst darauf gescholten, und es improbirt⁷⁷, gleich, alß ob es andere, undt er selbst nicht, gethan hetten? wehre so bleich worden, alß ein Todter, und hette sehnlichen abschiedt, von Mir, genommen. Darnach wehre ich mit dem Ertzhertzog durch viel irrgänge, undt seltzahme winckel in einen Pallast, zur rechten Audientz geführet worden, [[71v]] darinnen hette mich, dieser Erthertzog (welcher einen braunen bartt gehabt, roht undt küpfericht undter dem Antlitz außgesehen, undt nicht andern Ertzhertzogen, ähnlich, undt lang von person geschienen) gar Sawer angesehen, wann ich ihn *Euer Liebden* geheißten, wann ich aber, *Euer Liebden* undt Durchleüchtigkeit gesaget, daßelbe hette ihm gar wol gefallen. Nach etzlichen discourßen, hette er mich, wieder licentiiret⁷⁸, (nach der weise, undt mit den Ceremonien, wie die Ertzhertzoze⁷⁹, zu thun pflegen) undt ich wehre per multas ambages⁸⁰, undt vielerley irrgänge, endtlich wieder, mit mühe, sorge, undt unruhe meines gemühts, in mein losament⁸¹ kommen, undt hette mich, durch die wingkel undt irrwege, (ohne anderer leütte, hülfe, raht, undt ahnweisung, nicht zu rechte finden können. In dem ich aber, in meine stube, undt ruhetste, gehen wollen, dauchte Mir, ich hörete einen lieblichen harmonischen gesang, undt weyse, unsers 103 psalms⁸², auß dem Lobwaßer⁸³, insonderheitt, diese wortt: Undt in vergeßenheit, mit nichten stelle: Was er dir guts, iemals bewiesen hatt!⁸⁴ [[72r]] Darüber erwachte ich wol content⁸⁵, in meinem gemüht, undt kondte mich nicht besinnen, vieler anderer dinge mehr, welche mir, sowol im ersten, alß anderm Trawm vorkommen, undt vielleicht nachdenglich gewesen.

72 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

73 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

74 confundiren: aus der Fassung bringen.

75 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

76 verschmähen: verärgern.

77 improbiren: missbilligen, tadeln.

78 licentiiren: entlassen.

79 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

80 *Übersetzung*: "durch viele Umwege"

81 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

82 Ps 103

83 Ambrosius Lobwasser: Der Psalter desz Königlichen Propheten Dauids. In deutsche reymen verstendiglich vnd deutlich gebracht, mit vorgehender anzeigung der reymen weise, auch eines jeden Psalms Inhalt, Leipzig 1576.

84 Zitat nach Ps 103,2 aus Lobwasser: Psalter Davids, Psal. CIII, Bl. Mm vi rv

85 *Übersetzung*: "zufrieden"

Der Italiäner, Giovanni Ferdinando Pozzo⁸⁶, hat sich wieder, bey Mir præsentiret, undt umb recommendation, ahn fernere orth, undt gelegenheit, gebehen. Gott gebe! daß er wol undterkommen möge! Jch halte ihn vor aufrichtig, undt daß er liebe zur warheitt habe, encores qu'il est Italien, & que son frere⁸⁷ soit Iesuite⁸⁸. Dieü qui est le scrütateür dës coeurs, & des reins, & quj est le Dieu de Veritè, èsprouvera mieulx, que nous, les jntentions, de ce jeüne homme! & nous envoyera, au lieu, de tant de trompeürs, ün honneste en nous contregardant, dës griffes de Sathan, & de sès perverses machinations!⁸⁹

2 {Schock} undt 10 *kleine* vogel, 5 heedelerchen.

Jch habe diesen Abendt, den Italiäner Pozzo, abgefertiget, mit recommendation:schreiben, undt mit gutem contento⁹⁰. Gott gebe! das es gelinge!

heütte ist die wintterSaht, zu Zeptzig⁹¹, beschloßen worden. Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen!

03. Oktober 1652

[[72v]]

© den 3. October 1652.

<1 {Schock} kleine vogel.>

<44 lerchen, Hans Kohte⁹², Hanß Eckardt⁹³, undt Caspar⁹⁴, der Gärtner.>

In die kirche, Conjunctim⁹⁵. Text: von der wittwen Sohn zu Naim⁹⁶.⁹⁶

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn⁹⁸, Tobias Steffek von Kolodey⁹⁹ undt der iüngere Sekerka¹⁰⁰.

Nachmittags cum sorore¹⁰¹¹⁰², undt beyden Söhnen¹⁰³, undt einer Tochter¹⁰⁴, in Magister Menzelij¹⁰⁵ predigt, ex Apocalypsi¹⁰⁶ Capitel 12 vers 12.¹⁰⁶

86 Pozzo, Giovanni Ferdinando (geb. ca. 1630).

87 Pozzo, Giovanni Antonio.

88 Jesuiten (Societas Jesu).

89 *Übersetzung*: "obwohl er Italiener ist und sein Bruder Jesuit sei. Gott, der der Erforscher der Herzen und der Gedanken ist und der der Gott der Wahrheit ist, wird besser als wir die Absichten dieses jungen Mannes ergründen und wird uns anstatt so vieler Betrüger einen Ehrlichen senden, indem er uns vor Satan und seinen bösen Machenschaften schützt!"

90 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

91 Zepzig.

92 Kothe, Johann (gest. 1696).

93 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

94 Böke, Kaspar.

95 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

96 Nain.

96 Lc 7,11-17

98 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

99 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

100 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

101 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

102 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

04. Oktober 1652

ᵀ den 4^{ten}: October

<5 Mandel kleine vogel. 31 große vogel.>

<22 lerchen, Ludwig Rober¹⁰⁸, Andreas hetzler¹⁰⁹ küchenschreiber, undt Toffel¹¹⁰ der neue knechtt und ReittSchmidt.>

Bürgermeister Döhring¹¹¹, ist bey Mir gewesen. Postea¹¹²: Georg Reichardt¹¹³, Amptmann. J'ay conversè de beaucoup de choses, avec eux.¹¹⁴

Nachmittage hat sich der Amptmann¹¹⁵ von Ballenstedt¹¹⁶ bey mir, præsentiret. Wandert, nacher Deßaw¹¹⁷.

Briefe von halle¹¹⁸, Leiptzig¹¹⁹, <Zürich¹²⁰ [,] Rom¹²¹> Breßlaw¹²², Prage¹²³.

Es continuirt¹²⁴, daß hertzogk Moritzen¹²⁵, zu Dresen¹²⁶ [!] gemahlin¹²⁷, in dem leeu puerperio¹²⁸, (mit einem iungen Söhnlein¹²⁹) gestorben, undt einen großen luctum¹³⁰, gegen daß, nichts

103 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

104 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

105 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

106 *Übersetzung*: "aus der Offenbarung"

106 Apc 12,12

108 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

109 Hetzler, Andreas.

110 Heldt, Christoph.

111 Döring, Joachim (1595-1658).

112 *Übersetzung*: "Später"

113 Reichardt, Georg (gest. 1682).

114 *Übersetzung*: "Ich habe über viele Dinge mit ihnen gesprochen."

115 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

116 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

117 Dessau (Dessau-Roßlau).

118 Halle (Saale).

119 Leipzig.

120 Zürich.

121 Rom (Roma).

122 Breslau (Wroclaw).

123 Prag (Praha).

124 continuieren: weiter berichtet werden.

125 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

126 Dresden.

127 Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

128 *Übersetzung*: "Niederkunft"

129 Sachsen(-Zeitz), Moritz (2), Herzog von (1652-1653).

130 *Übersetzung*: "Trauer"

desto minder forthgehende beylager¹³¹ gemacht: Es war eine liebe Dame, *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin¹³² bruders, hertzogk Philippi zu [[73r]] Hollstein¹³³, Tochter¹³⁴, undt billich zu beklagen.

Die angestellte fröligkeiten, undt festiviteten, oder Tüntze undt Ritterspiele zu Dreßden¹³⁵, sollen numehr mehrentheilß, eingestellet sein, undt das beylager¹³⁶, gar Trawrig abgehen. Homo proponit! Deus disponit!^{137 138}

Duynkirchen¹³⁹, ist gewiß über.

Von Barcellona¹⁴⁰, undt Casal¹⁴¹, vermuhet man dergleichen, undt das die Spannier¹⁴², La Bassée¹⁴³, die Engelländer¹⁴⁴ aber, Calais¹⁴⁵ belägern dörfen.

Zu Paris¹⁴⁶, gehen die Tractaten¹⁴⁷ forth. hertzogk von Lottringhen¹⁴⁸, bleibt verglichen, mit den Printzen¹⁴⁹. Der König¹⁵⁰, stärckt sich. Cardinal Mazzarinj¹⁵¹, ist zu Sedan¹⁵², will nicht weiter, mit vorwenden, er erwartete einen paß, von Chur Cölln¹⁵³. Düc d'Orleans¹⁵⁴, wirdt mit minis¹⁵⁵ terriret¹⁵⁶.

Die holländische¹⁵⁷ Schiffe, undter dem Commandeur Ruitter¹⁵⁸, haben 15 Engellische reich beladene Schiffe, darundter zwey convoyer, ertapt, zwischen Frangkreich¹⁵⁹, undt Engellandt.

131 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

132 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

133 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

134 Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

135 Dresden.

136 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

137 *Übersetzung*: "Der Mensch denkt, Gott lenkt!"

138 Zitat nach Thomas von Kempen: *De imitatione Christi*, S. 82f.

139 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

140 Barcelona.

141 Casale Monferrato.

142 Spanien, Königreich.

143 La Bassée.

144 England, Commonwealth von.

145 Calais.

146 Paris.

147 Tractat: Verhandlung.

148 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

149 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

150 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

151 Mazarin, Jules (1602-1661).

152 Sedan.

153 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

154 *Übersetzung*: "Der Herzog von Orléans"

155 *Übersetzung*: "Unglück drohenden Vorbedeutungen"

156 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

157 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Vor Livorno¹⁶⁰, haben die holländer auch wieder etzliche Engellische Schiffe, Victorisiret¹⁶¹. Der Witte Wittenß¹⁶² aber, hat den Blake¹⁶³, nicht rencontriren¹⁶⁴ können, wegen ungewitters, undt das derselbe Sich, in die Engelländische Seehaven, retirirt.

[[73v]]

hingegen continuirt¹⁶⁵ es, daß die Engelländer¹⁶⁶, mit Spannen¹⁶⁷ sich conjungirt¹⁶⁸, Duynkirchen¹⁶⁹ helfen einnehmen, undt die gantze Frantzösische¹⁷⁰ flotte des Düc de Vandosme¹⁷¹, (so zum en<t>satz kommen) ruiniret, auch weittere progreß, contra¹⁷² Frankreich vorzunehmen gewillet. Der Prince de Condè¹⁷³, hette seine iährliche pension, so ihm Spannen gibt, nemlich 300000 {florins} dem Düc de Lorrayne¹⁷⁴, überlaßen. Hertzogk Ulrich, von Wirtembergk¹⁷⁵, läge zu Pariß¹⁷⁶, krank darnieder. Cardinal de Réz¹⁷⁷, ritte hin: undt wieder, in den friedenstractaten¹⁷⁸, sich zu jnterponiren¹⁷⁹.

Zu Prag¹⁸⁰, wehren Chur Meintz¹⁸¹, Chur Pfaltz¹⁸², undt die Churfürstin von Bayern¹⁸³, ankommen. Würden wol gehalten, undt Chur Trier¹⁸⁴, würde auch erwartett.

Der Türcke¹⁸⁵ ließe sich viel Tausendt stargk, an den Ungarischen¹⁸⁶ gräntzen, sehen.

Der Kayser¹⁸⁷, hetten den Venezianern¹⁸⁸ die werbungen in Deützschlandt¹⁸⁹ abgeschlagen, undt Sie sehr dißgustiret¹⁹⁰ dadurch, weil ihre Mayestät ihnen auch, den begehrten Paß, durch dero

158 Ruitter, N. N..

159 Frankreich, Königreich.

160 Livorno.

161 victorisiren: siegen, siegreich sein.

162 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

163 Blake, Robert (1598-1657).

164 rencontriren: antreffen, begegnen.

165 continuiren: weiter berichtet werden.

166 England, Commonwealth von.

167 Spannen, Königreich.

168 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

169 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

170 Frankreich, Königreich.

171 Bourbon, César de (1594-1665).

172 *Übersetzung*: "gegen"

173 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

174 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

175 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

176 Paris.

177 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

178 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

179 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

180 Prag (Praha).

181 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

182 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

183 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).

184 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

185 Osmanisches Reich.

186 Ungarn, Königreich.

187 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Königreich Vngarn, zu lande, in [[74r]] Dalmatiam^{191 192}, nicht gönnen wollen, besorgende¹⁹³ die Türgken¹⁹⁴ zu irritiren.

In Candia^{195 196}, sol es noch, in vorigem wesen, stehen. Gil de haab¹⁹⁷, undt General la Riva¹⁹⁸, sich Tummeln¹⁹⁹. Die Maltheser²⁰⁰, sollen auch etzliche Türckische galleren erobert haben, mit guten beütten.

Der Venezianer²⁰¹ *extraordinarium*²⁰² gesandter²⁰³, ist zwahr solenniter²⁰⁴ empfangen worden, an der Ottomannischen Pfortten, allein mit der friedenshandlung daselbst, will es noch nicht forth, weil der Sultan²⁰⁵ minderjährig, die Türckische regierung, an itzo Aristocratisch, undt von 12 vornehmen herren, bestellet sein soll, auch zu Alcairo²⁰⁶, undt Damasco²⁰⁷, die Bassa²⁰⁸ tumultuiren, wegen des Primo Visiers²⁰⁹, arrestirung.

Die Cosagken²¹⁰, undt Tartarn²¹¹, seindt wieder in armis²¹², werden heimlich, vom bandisirten²¹³ undtercantzler, Radziecofsky²¹⁴ gestärget, undt hoffen gar assistentz, auß Schweden²¹⁵.

Die krankheitten, halten noch ahn, in Dennemargk²¹⁶, undt Schweden, wie auch in Am[...]

Der Allte Pfaltzgraff Johann Casjmir²¹⁷ Se[hlig ist zu] Stregneß²¹⁸ in Schweden, solenniter²¹⁹ beygesetzt [worden.]

188 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

189 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

190 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

191 Dalmatien.

192 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

193 besorgen: befürchten, fürchten.

194 Osmanisches Reich.

195 Kreta (Candia), Insel.

196 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

197 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

198 Riva, Giacomo da.

199 tummeln: sich in Unruhe/Aufruhr befinden.

200 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

201 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

202 *Übersetzung*: "außerordentliche"

203 Cappello, Giovanni (1584-1662).

204 *Übersetzung*: "feierlich"

205 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

206 Kairo.

207 Damaskus.

208 Hadim Abdurrahman Pascha; Haseki Mehmed Pascha.

209 Gürcü Mehmed Pascha (gest. 1665).

210 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

211 Krim, Khanat.

212 *Übersetzung*: "unter Waffen"

213 bandisiren: verbannen.

214 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

215 Schweden, Königreich.

216 Dänemark, Königreich.

217 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

05. Oktober 1652

[[74v]]

σ den 5^{ten}: October 1652.

< 30 kleine vogel.>

Die Weinlese, gehet zimlich, von statten. Gott lob! der gebe ferner, segen! undt glück!

Jch habe, etzliche Rechnungen durchsehen, undt viel mühe gehabt.

Jungfer Wirleben²²⁰, ist auß der Grafschaft Schwartzburgk²²¹, wiederkommen.

06. Oktober 1652

ø den 6^{ten}: October

<26 kleine vogel.>

<37 lerchen, Schneidergeselle Rindtorfs²²² knecht, undt kücheniunge.>

heütte ist unser Sohn, Victor Amadeus²²³, 18 iahr alt worden. Gott seye gelobet, der ihn biß dato²²⁴ gefristet! Seine Allmacht undt gühtigkeit wolle ihn ferner segenen, undt noch lange erhalten, zu Gottes Ehren, der undterthanen Trost! undt unserer Frewde! nebst Carolo Ursino²²⁵, undt den andern lieben kindern²²⁶! Er nehme sie doch nicht Mehr von mir hinweg, in der helfte, ihrer Tage!

In die kirche, am heüttigen behtTage, [cum] sorore^{227 228}, undt zweyen Töchtern²²⁹, wie [auch be]yden Söhnen.

[[75r]]

Böser aviß²³⁰ von Deßaw²³¹, daß Mein Schwager Fürst Johann Casimir²³², iämmerlich, von einem hawenden Schwein²³³, (nach welchem er geschoßen) überlauffen²³⁴, geschlagen, verwundet, undt

218 Strängnäs.

219 *Übersetzung*: "feierlich"

220 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

221 Schwarzburg, Grafschaft.

222 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

223 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

224 *Übersetzung*: "heute"

225 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

226 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

227 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

228 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

229 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria oder Anna Elisabeth.

230 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

231 Dessau (Dessau-Roßlau).

zutretten worden. Gott wolle es, mit ihme zur beßerung, schigken, undt mehr unglück, abwenden! Jch dangke Gott, das mein Sohn Victor²³⁵, (wie vor, wahr!) nicht ist darbey gewesen. Solches unheyl, hette ihn, eben so baldt betreffen können, Sintemahl, vetter hanß Geörgen²³⁶ eben der<as> gleichen Schwein, ahngelauffen. Er hat sich aber baldt, (auf einen bawm steigende,) salviret²³⁷, undt gerettet, in eben derselbigen iagt, nach dem er zuvor, seinen herrn vatter, (welcher auf seinem Antlitz gelegen, undt vom Schwein übel zertretten, undt zugerichtet worden, nach dem er im schießen gefehlt gehabt) liberiret²³⁸, dem Schwein, (welches ihm erst, ein Stügke vom peltz gehawen) einen Tödtlichen Schuß gegeben, undt es niedergefellet. Es hat fünf Centner, undt 20 {Pfund} gewogen. Man hat aber darvon, zu Hofe weder eßen, noch speisen laßen mögen, undt ist den armen im Spittal, zu verzehren, gegeben worden.

[[75v]]

Carolj Ursinj²³⁹, itziger Præceptor²⁴⁰, Magister Menzelius²⁴¹, hat sich gestern abend, im hinunter gehen, in sein losament²⁴², einen fuß vertretten. Leidet schmerzen darahn, undt wirdt also Carl Ursinus' institution²⁴³ gehindert. Jst abermalß ein unglück! Gott wolle es beßern!

07. Oktober 1652

4 den 7<ten:> October 1652.

<4 Hasen. 7 mandel kleine vogel.>

<25 lerchen, undt 1 wachtel hat Oberlender²⁴⁴, Märtin²⁴⁵, undt der bangkkoch²⁴⁶, gestrichen²⁴⁷.>

Gestern, haben Fürst Johann Casimirs²⁴⁸ leütte, in allem gerechnet 154 Eimer, wein, so Sie diese Weinlese über, in dem Grenischen²⁴⁹ Weinberge, gewonnen.

Meine Söhne²⁵⁰, Töchter²⁵¹, undt Jungfern, wahren gestern auch, in meinen weinbergen, spatziren.

232 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

233 hauendes Schwein: über fünf Jahre altes und deshalb besonders gefährliches Wildschwein.

234 überlaufen: jemanden durch Laufen niederstoßen, umrennen.

235 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

236 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

237 salviren: retten.

238 liberiren: befreien, freilassen.

239 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

240 Übersetzung: "Lehrer"

241 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

242 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

243 Institution: Anweisung, Einrichtung, Unterweisung.

244 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

245 Haug, Martin.

246 Laue, Peter.

247 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

248 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

249 Gröna.

250 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Der Amptmann, Märtin Schmidt²⁵², ist von Deßaw²⁵³ wiederkommen, alda er gewesen, undt referirt mit mehreren umbständen, von dem großen unglück, welches meinem Schwager, Fürst Johann Casimir am Montage (bedawerlich) begegnet. Gott wolle remediiren²⁵⁴! undt überwinden helfen! auch vor fernnerem unheyl gnediglich bewahren!

[[76r]]

Cependant, c'est ün grand cas, que ce mesme iour, assavoir, Lündy le 4^{me} d'Octobre, a esté destinè (contre mon grè, & contre mes oppositions equitables) determinément, au landtTag, ou a la Diète Provinciale, affin d'èslever le condoinat de la landtschafft²⁵⁵, qu'elle cerche a l'instinct, de peü de nobles, & avec cooperation (inique & aveügle) dès Princes Augüste²⁵⁶ & Iean Casimir²⁵⁷, mesmes, pour ruiner, eulx, & leür posteritè, avec la nostre. Et ce landtTag, a este publiè desia, a Dessaw²⁵⁸, au lieu mesmes, la ou Dieu a voulü retarder l'effect, de tels prejüdices, ¶ qui visoyent principalement a ma ruine, & a la destruction de mes conseils jüstes, & raysonnables. Je ne puis doncques assèz admirer les jügemens de Dieu, & adorer <en> sa bontè, & Toutpuissance merueilleüse! Dieu vueille meliorer l'estat deplorable, & rebastir les masüres tombantes!²⁵⁹

Avis²⁶⁰ von Hammeln²⁶¹, daß er zu Gohta²⁶², nicht die erwüntzschte expedition²⁶³, haben kan perge²⁶⁴ Difficilia quæ pulchra videntur!^{265 266}

[[76v]]

In dje post, diversas Epistolas²⁶⁷, aufgegeben.

251 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

252 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

253 Dessau (Dessau-Roßlau).

254 remedi(i)ren: abhelfen.

255 Anhalt, Landstände.

256 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

257 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

258 Dessau (Dessau-Roßlau).

259 *Übersetzung*: "Jedoch ist es eine große Sache, dass derselbe Tag, nämlich Montag, der 4. Oktober, (gegen meinen Willen und gegen meine billigen Widerstände) ausdrücklich zum Landtag oder der Provinzialversammlung bestimmt worden ist, um das Kondoinat der Landschaft aufzurichten, das sie auf Antrieb einiger Adliger und in (unbilliger und blinder) Zusammenarbeit mit den Fürsten August und Johann Kasimir selbst suchen, um sie und ihrer Nachkommenschaft mit der unseren zu ruinieren. Und dieser Landtag ist bereits öffentlich kundgemacht worden in Dessau, am selben Ort, an dem Gott die Wirkung solcher Nachteile, die hauptsächlich auf meinen Ruin und die Zerstörung meiner gerechten und vernünftigen Ratschläge abzielen, zu verzögern gesucht hat. Ich kann also nicht genug die Urteile Gottes hochachten und seine wunderbare Güte und Allmacht anbeten. Gott möge den beklagenswerten Zustand verbessern und die zerfallenen Mauern wieder aufrichten!"

260 *Übersetzung*: "Nachricht"

261 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

262 Gotha.

263 Expedition: Verrichtung.

264 *Übersetzung*: "usw."

265 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön anzusehen ist!"

266 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

267 *Übersetzung*: "verschiedene Briefe"

In schönem wetter, nachmittags, hinauß spatzirt, gegen den vogelherdt²⁶⁸ .

Die weinlese, wirdt (Gott lob, undt dank!) forthgetrieben, iedoch nicht, mit solchem Nachdruck, wie anfangß, weil unsere kutzsch: undt wagenpferde, (so ohne daß, vom hewrigen Futter, geringe sein) sehr ermüden, so ofte auf dem pflaster in der Stadt²⁶⁹ , zu gehen, den bergk²⁷⁰ herauf, laßtswagen mit Most, zu führen, undt die Fehre, auß: undt ein zu fahren. Es faulet auch, der weinwachß, sehr, undt gibt nicht mehr, so viel, alß jn den ersten Trauben. So werden die leser, auch müde, undt es gibt derselbigen, immer weniger, weil Sje sich satt genascht, undt gefreßen, in weintrauben, undt lieber müßig gehen, oder andere geringere arbeit, verrichten, alß Sich dermaßen antreiben, oder zwingen laßen mögen. Nihil est, ab omnj parte; beatum!^{271 272}

08. Oktober 1652

[[77r]]

☞ den 8^{ten}: October 1652.

<5 mandel kleine vogel, der vogelsteller²⁷³ , gefangen.>

Die weinlese fortstellen laßen, wiewol nicht so schön wetter gewesen, alß in vorigen Tagen. Gott gesegene, undt gebe unß genoß, seiner milden gnadengaben!

Den Amptmann, *Georg Reichardt*²⁷⁴ bey mir gehabt.

Conversatio²⁷⁵ , mit *Magister Menzelio*²⁷⁶ .

Andere expedienda²⁷⁷ expedirt. *perge*²⁷⁸

Travelmann²⁷⁹ , gräflich Teckelnburgischer²⁸⁰ legatus²⁸¹ , hat sich wieder præsentiret, gegen abendt.

Post von Grüninghen²⁸² , daß der Churfürst von Brandenburg²⁸³ schon auf Barby²⁸⁴ zu, über die Elbe²⁸⁵ , forthgegangen, undt Princesse Catherine²⁸⁶ , albereitt, vor 14 Tagen, von Schöninghen²⁸⁷

268 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

269 Bernburg, Talstadt.

270 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

271 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

272 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

273 Schmidt, Ernst.

274 Reichardt, Georg (gest. 1682).

275 *Übersetzung*: "Gespräch"

276 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

277 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

278 *Übersetzung*: "usw."

279 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

280 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

281 *Übersetzung*: "Gesandter"

282 Gröningen.

283 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

284 Barby.

285 Elbe (Labe), Fluss.

286 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

, hinweg, auf Croßen²⁸⁸ zu gegangen, undt es sich mit ihr gebeßert, Gott lob! der gebe beständige continuation²⁸⁹ !

Les Estats, de l'Eveschè de Münster²⁹⁰, ont donnè, a leür Evesque, & Prince²⁹¹ en six mois, 128000 Dalers, & iüsqu'a l'hommage, au terme, de 3 ans par mois 2000 Dalers, a cause dès dommages soufferts, par la guerre.²⁹²

[[77v]]

Erlachs²⁹³ schwestern²⁹⁴, (so in der Schweitz²⁹⁵ lange sich aufgehalten) haben sich bey *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin²⁹⁶ präsentiret, undt viel zu erzehlen, gewußtt, von dem General Erlach²⁹⁷ sehligler, von Hallwyl²⁹⁸, undt andern.

09. Oktober 1652

ᵇ den 9^{ten}: October 1652.

<4 Ierchen, Zacharias²⁹⁹ Trompter³⁰⁰, Friederich³⁰¹ knecht, der Stalliung.>

<eine Schneppe³⁰², undt 30 Große vogel von Ballenstedt³⁰³.>

Es hat gestern abendt ahngefangen, undt die gantze Nachtt hindurch, auch heütte stargk geregenet, undt also der schönen gesegneten weinlese, einen starcken Stoß, gethan. Jst also nichts vollkommenes, auf dieser Erden! Patientia! vincit omnia! *perge*³⁰⁴ Gott wirdt unß doch, unser bescheiden Theil geben! undt beschehren, waß uns sehliglich, undt guht ist, umb Christj³⁰⁵ willen *perge*³⁰⁶

287 Schöningen.

288 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

289 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

290 Münster, Landstände des Hochstifts.

291 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

292 *Übersetzung*: "Die Stände des Hochstifts Münster haben ihrem Bischof und Fürsten in sechs Monaten 128.000 Taler und bis zur Huldigung am Ende von drei Jahren monatlich 2.000 Taler wegen der erlittenen Schäden durch den Krieg gegeben."

293 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

294 Erlach, Dorothea Ursula von (1611-nach 1680); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655).

295 Schweiz, Eidgenossenschaft.

296 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

297 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

298 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

299 Haug, Zacharias.

300 Trompter: Trompeter.

301 Holst, Friedrich.

302 Schneppe: Schnepfe.

303 Ballenstedt.

304 *Übersetzung*: "Geduld besiegt alles! usw."

305 Jesus Christus.

306 *Übersetzung*: "usw."

Michael Ringk³⁰⁷ ist Gott lob, (nach langem verzug) erschiehnen, con speranze! Pacienza!³⁰⁸ Heute Otto pernicj arrecati, sono andatj, per quelle lunghezze, in malhora!³⁰⁹

Jch habe Sigmund Levin Bock³¹⁰, heütte vormittags, durch meine Räfte, in der Cantzeley mit Paßbruch³¹¹, beleyhen³¹² laßen. Gott gebe zu glück! undt Segen! [[78r]] Er³¹³ hat sich darnach, bey Mir præsentiret, undt nebenst Travelmann³¹⁴, zu Mittage, mit Mir gegeben.

J'ay derechef elaborè, üne depesche jmportante, que le bon Dieu, vueille benir! & prosperer!³¹⁵

Après disner, i'ay expediè Travelmann, & Bock, tous deüx, l'un d'un autre façon que l'autre. Il a demandè le Vassallage en propriétaire, ce, que difficillement, ie pourray, conceder, ainsy absolüement, affin de ne prejüdicier, a mon frere³¹⁶ absent (au Territoire düquel, cela est situè), nonobstant la Plenipotence, que j'ay en main.³¹⁷

10. Oktober 1652

☉ den 10^{ten}: October 1652.

<4 Haselhühner, undt 30 großvogel vom harz³¹⁹.>

Avis³²⁰ von Caspar Pfawen³²¹, daß er bey dem Churfürsten von Brandenburg³²² zu Grüningen³²³, gewesen. Man hielte davor, der ReichßTag würde vor dem Frühling, schwehrlich, seinen fortgang erreichen, undt daß zuvorhero zu Prag³²⁴, das vornehmste, sonderlich wegen des newen Römischen Königes³²⁵, wie auch, wegen des Römerzugs³²⁶, würde verglichen werden. Es stünde darauf, das

307 Ringk, Michael.

308 *Übersetzung*: "mit Hoffnungen! Geduld!"

309 *Übersetzung*: "Acht Rebhühner gebracht, sie gingen in solcher Dauer zugrunde!"

310 Bock von Wülfinen, Sigmund Levin (ca. 1630-1662).

311 Paßbruch.

312 beleihen: belehnen.

313 Bock von Wülfinen, Sigmund Levin (ca. 1630-1662).

314 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

315 *Übersetzung*: "Ich habe wiederum eine wichtige Absendung ausgearbeitet, die der liebe Gott segnen und gedeihen lassen wolle!"

316 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

317 *Übersetzung*: "Nach dem Essen habe ich Travelmann und Bock, alle beide, einen wie den anderen gleichermaßen abgefertigt. Er hat die als Besitz gefordert, was ich schwerlich so uneingeschränkt zugestehen konnte, um meinem abwesenden Bruder (in dessen Territorium dieses gelegen ist) nicht nachteilig zu sein, ungeachtet der Vollmacht, die ich in Händen habe."

319 Harz.

320 *Übersetzung*: "Nachricht"

321 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

322 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

323 Gröningen.

324 Prag (Praha).

325 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

326 Römerzugs: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

Chur Brandenburg selbst, auff den ReichßTag, ziehen dörrfte! Von dem [[78v]] Holländischen³²⁷ undt Engelländischen³²⁸ wesen, würde ambigue³²⁹ geredet, diese undt iehne büßen ein. Graf Moritz von Naßaw³³⁰ sol gesaget haben, die flotten lägen gegeneinander, undt würde in kurtzem, müßen dem ansehen nach, zu einem hauptstreich³³¹, kommen.

Avisen³³², auß Erfurd³³³:

Das Man in Franckreich³³⁴ zwahr viel von Frieden, redet, es erscheinet aber täglich, mehr krieg, die Undterthanen, seyen des kriegens³³⁵, undt Contribuirens³³⁶, müde, undt lieben ihren König³³⁷, also: das vf der printzen³³⁸ seite, die Sachen, schlecht stehen.

In hollandt, undt Engellandt, sol es an geldt undt volck³³⁹, anfangen zu mangeln.

Im Elsaß³⁴⁰, seindt die Briesacher³⁴¹, undt der Conte de la Süze³⁴², noch stargk wiedereinander,

Der Türgke³⁴³, strafft stargk, an den Ungarischen³⁴⁴, undt Crabahtischen³⁴⁵ gräntzen, undt erwecket große Furchtt.

Die Polen³⁴⁶, sollen von den Coßagken³⁴⁷, wiederumb geschlagen sein.

Chur Meintz³⁴⁸, Chur Pfaltz³⁴⁹, undt Chur Trier³⁵⁰, seindt zu Pilsen³⁵¹, beysammen gewesen, vermuthlich, [[79r]] eine Resolution zu faßen, weßen Sie³⁵² sich, auf einen, oder den andern punct

327 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

328 England, Commonwealth von.

329 *Übersetzung*: "zweideutig"

330 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

331 Hauptstreich: großer, bedeutsamer militärischer Schlag.

332 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

333 Erfurt.

334 Frankreich, Königreich.

335 kriegens: Krieg führen.

336 contribuieren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

337 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

338 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

339 Volk: Truppen.

340 Elsass.

341 Breisach am Rhein.

342 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

343 Osmanisches Reich.

344 Ungarn, Königreich.

345 Kroatien, Königreich.

346 Polen, Königreich.

347 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

348 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

349 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

350 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

351 Pilsen (Plzen).

352 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

in Prag³⁵³ zu resolviren³⁵⁴, undt seindt baldt darnach, mitteinander, nacher Prag, gezogen, wie auch die Churfürstlich Bayerische Wittibe³⁵⁵, daselbst, zusampt dem Chur Cöllnischen³⁵⁶ gesandten, erschienen. Der Churfürst von Cölln³⁵⁷, ist wieder genesen. Es sollen wichtige Sachen, zu Prag, obhanden sein, aber geheim gehalten werden. *perge*³⁵⁸

In die Predigt, vormittagß, *conjunctim*³⁵⁹.

Extra zu Mittage, die Rindtorffin³⁶⁰, gehabt, *Doctor Mechovium*³⁶¹, den iüngerer Sekerka³⁶², den hofprediger Menzelium³⁶³ *et cetera*

Nachmittags, wieder in die kirche, mit meiner Schwester³⁶⁴, undt beyden Söhnen³⁶⁵, auch zweyen Töchtern³⁶⁶, der Catechismj³⁶⁷ predigt, des Diaconj³⁶⁸ Jonij³⁶⁹; zuzuhören. Die Englische Jungfer, wahr auch darinnen, da man eben, von dem unterscheidt, des Abendmaß des herren, undt des gewels der Päbstischen Meße, predigte. Sie ist Päbstisch annoch, die Trowell³⁷⁰.

Der Vogelsteller³⁷¹, hat heütte 57 lereh kleine vogel gefangen.

Der iunge Vrlob³⁷², Matz Urlobs³⁷³ Sohn, (welcher ein Academicus³⁷⁴ gewesen, undt fein peregriniret³⁷⁵) ist bey mir gewesen.

11. Oktober 1652

[[79v]]

353 Prag (Praha).

354 resolviren: entschließen, beschließen.

355 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).

356

357 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

358 *Übersetzung*: "usw."

359 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

360 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

361 Mechovius, Joachim (1600-1672).

362 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

363 Menzelius, Johann (1596-1671).

364 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

365 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

366 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

367 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

368 *Übersetzung*: "Diakons"

369 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

370 Trowell, Elizabeth.

371 Schmidt, Ernst.

372 Orlob, Andreas (2) (1628-1715).

373 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

374 *Übersetzung*: "Akademiker"

375 peregriniren: bewandert sein.

Den 11^{ten}: October 1652.

<49 kleine vogel. 1 hase, 30 große vogel.>

Auß³⁷⁶ auß dem lande zu Meckelnburgk³⁷⁷ undt Extract auß *Magister* Ioachimi Mencelij³⁷⁸, hofpredigers *Meiner* Frawen Schwester³⁷⁹ *Liebden* zu Strehlitz³⁸⁰ schreiben, vom 24^{ten}: 7bris³⁸¹ 1652.

Auß dem Malchinischen See³⁸², hat ein großer frembder, vorhin nie gesehener vogel, einen großen armlangen Bärß³⁸³, gefangen, mit demselben, für der Stadt³⁸⁴, auf ein hauß, geflogen, undt ihn, verzehren wollen. Er ist aber, darüber, von andern auch unbekandten vögeln, dermaßen ahngefochten worden, daß er sampt dem Barß, undt ihnen, herundter gefallen, da dann, der knechte einer, herzukommen, undt den hut, undt die vögel geworffen, daß sie darvon geflogen, undt den bärß liegen laßen. Weil aber derselbe noch gantz frisch, undt lebendig gewesen, befhlet der herr, dem knechtt, er solle den Fisch, in die küche, tragen, undt reißen laßen, welches, als es die Magd thut, wirdt in des Fisches Magen, gefunden: ein lebendiger krebß, der die Schehren kreützweise, übereinander, geleet, undt in der lincken Schehren, einen Funckelnewen [[80r]] gemünzten Lübeckischen³⁸⁵ Schilling, gehalten. Waß nun das bedeüttet, ist dem Allwißenden Gott, alleine, bekandt, der wolle diß landt³⁸⁶, für Frembder herrschaft, behüten, undt alle wolverdiente Strafen, in gnaden, abwenden! Huc usque Menzelij³⁸⁷ frater³⁸⁸ perge³⁸⁹

Schreiben, von Breßlaw³⁹⁰, Wien³⁹¹, Prag³⁹², halle³⁹³. Leiptzigk³⁹⁴, Rom³⁹⁵, Stuckgardt³⁹⁶, alda ein iunger Sohn³⁹⁷.

J'ay èscrit a Dessaw^{398 399}, condolendo⁴⁰⁰, par ün expès⁴⁰¹.

376 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

377 Mecklenburg, Herzogtum.

378 Menzelius, Joachim (1616-1673).

379 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

380 Strelitz (Strelitz-Alt).

381 *Übersetzung*: "des September"

382 Malchiner See.

383 Bars: Barsch.

384 Malchin.

385 Lübeck.

386 Mecklenburg, Herzogtum.

387 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

388 Menzelius, Joachim (1616-1673).

389 *Übersetzung*: "Dies [stammt] vom Bruder des Menzelius' her usw."

390 Breslau (Wroclaw).

391 Wien.

392 Prag (Praha).

393 Halle (Saale).

394 Leipzig.

395 Rom (Roma).

396 Stuttgart.

397 Württemberg-Winnental, Friedrich Karl, Herzog von (1652-1698).

398 Dessau (Dessau-Roßlau).

399 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau geschrieben"

Avis⁴⁰² von Wolfenbüttel⁴⁰³, diesen spähten abendt, daß hertzogs Manfredo von Wirtemberg⁴⁰⁴ hochzeit, aldar sol vor sich gehen den 31. October und solle nur eine Abendthochzeit, auch niemandt darzu gebehten werden, alß *Meine freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁴⁰⁵, undt dero Fraw Schwester⁴⁰⁶, hertzog Manfredj FrawMutter, Jtem⁴⁰⁷: der grave von Oldenburgk⁴⁰⁸. Man wollte, kein großes wesen, machen. *Je crains, pourtant, que j'en auray icy, de l'incommodité!*⁴⁰⁹

Die Leiptziger avisen⁴¹⁰ geben:

Daß zu Genff⁴¹¹, umb eines capitains⁴¹² willen, ein großer Tumult endtstanden, zwischen dem gemeinen pöbel, undt den deützschen, also daß *herr Omnes*⁴¹³ gesindlein, ein Hauß stürmen, undt [[80v]] anstegken wollen, darinnen deützsche iunge herren gelegen, (Gott gebe! daß es nicht die vettern von Plötzkaw⁴¹⁴, seyen!) Der Magistrat⁴¹⁵, ist aber noch darzu kommen, undt hat es verwehret, also: daß zwahr kein schade geschehen, die Rädlinführer aber, eingezogen⁴¹⁶ worden, gleichwol seindt die meisten deützschen, von dannen, theiß nacher Italien⁴¹⁷, theiß nacher Frangreich⁴¹⁸ zu, endtwichen.

Zu Wormß⁴¹⁹, hat sich der krayßTag, ahngefangen, undt Frangreich suchet wichtige postulata⁴²⁰, daselbst, sich im *Römischen Reich*⁴²¹, desto considerabler zu machen.

Zu Prag⁴²², ist Chur Pfaltz⁴²³, mit der Churfürstinn von Bayern⁴²⁴, eingezogen, undt solennissime⁴²⁵, vom Kayser⁴²⁶, undt König⁴²⁷, empfangen worden. hat auch, audientz gehabt. So ist auch Chur Meintz⁴²⁸, undt Chur Trier⁴²⁹ ankommem. Werden alle wol gehalten, undt tractiret⁴³⁰.

400 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

401 *Übersetzung*: "durch einen gesonderten Boten"

402 *Übersetzung*: "Nachricht"

403 Wolfenbüttel.

404 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

405 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

406 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

407 *Übersetzung*: "ebenso"

408 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

409 *Übersetzung*: "Ich fürchte dennoch, dass ich davon hier Unannehmlichkeit haben werde!"

410 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

411 Genf (Genève).

412 *Übersetzung*: "Hauptmanns"

413 *Übersetzung*: "Pöbel"

414 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

415 Genf, Rat der Stadt.

416 einziehen: verhaften.

417 Italien.

418 Frankreich, Königreich.

419 Worms.

420 *Übersetzung*: "Forderungen"

421 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

422 Prag (Praha).

423 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

424 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).

Zu Schweidnitz⁴³¹, undt Jauer⁴³², hat der Kayser, undt der Böhmishe König, den Evangelicis⁴³³ permittirt, eine kirche zu bawen, nach dem FriedenSchluß⁴³⁴.

[[81r]]

Der Türgke⁴³⁵ macht händel in Ungarn⁴³⁶, mit einfällen, führet leütte hinweg, will die undterthanen hin: undt wieder zum huldigen zwingen, undt man redet noch immerforth, von einem Türgkenkriege, zumahl da man nachricht hat, daß er sehr stargk armire, undt daß die Venezianer⁴³⁷, friede tractjren⁴³⁸.

Der General Foscolo⁴³⁹, tummelt sich noch im Arcipelago⁴⁴⁰, hat aber umb obiger Tractaten⁴⁴¹ willen, undt daß der Bascia⁴⁴², von Alepo⁴⁴³ rebellirt, undt mit 10000 Mannen, sich zu felde begeben, etzliche Schiffe, abgedangkt.

Die Cosagken⁴⁴⁴, Tartarn⁴⁴⁵, undt Moßkowiter⁴⁴⁶ sollen sich auch zu hauffe rottiren, in Polen⁴⁴⁷, einzufallen.

Der Ertzhertzogk⁴⁴⁸, ist nach eroberung Duynkirchen⁴⁴⁹, vor *Saint Omer*⁴⁵⁰, undt vor La Bassée⁴⁵¹, gegangen, undt hat mehr völger⁴⁵² in Franckreich⁴⁵³, geschickt.

425 *Übersetzung*: "höchst feierlich"

426 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

427 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

428 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

429 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

430 tractiren: bewirten.

431 Schweidnitz (Swidnica).

432 Jauer (Jawor).

433 *Übersetzung*: "Evangelischen"

434 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

435 Osmanisches Reich.

436 Ungarn, Königreich.

437 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

438 tractiren: (ver)handeln.

439 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

440 Ägäisches Meer.

441 Tractat: Verhandlung.

442 Ibsir Mustafa Pascha (1607-1655).

443 Aleppo.

444 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

445 Krim, Khanat.

446 Moskauer Reich (Großrussland).

447 Polen, Königreich.

448 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

449 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

450 Saint-Omer.

451 La Bassée.

452 Volk: Truppen.

453 Frankreich, Königreich.

Daselbst tractiret der König⁴⁵⁴, noch immerforth mit seinen Printzen⁴⁵⁵, undt hat den Printz Thomaso von Savoya⁴⁵⁶ an stadt des Cardinals Mazzarinj⁴⁵⁷, zum ministre d'estat⁴⁵⁸, erwehlet. Der Prince de Condè⁴⁵⁹ ist krankk. Der Düc de Lorraine⁴⁶⁰ tractiret, sein landt⁴⁶¹ wieder zu bekommen, undt auch den Frieden, mit<im nahmen> Spannen⁴⁶².

[[81v]]

Die Engelländer⁴⁶³, nachdem sie die Frantzösische⁴⁶⁴ flotte, (welche Duynkirchen⁴⁶⁵, endtsetzen wollen) geschlagen, undt diese festung, den Spannischen⁴⁶⁶ erobern helfen, braviren⁴⁶⁷ numehr den König in Frangkreich⁴⁶⁸, undt wollen ihm den krieg, öffentlich denunciiren⁴⁶⁹, wo ferne er nicht die Engellischen herren, welche bey ihme, sich salviret⁴⁷⁰, ihnen überlifert, welches sie innstendig urgiren.

Die Staadischen⁴⁷¹, undt Engellischen flotten, liegen noch gegeneinander, nehmen einander schiffe wo sie können, undt man vermuhet einen häuptstreich⁴⁷², darzu die hollender⁴⁷³ geneigt, die Engelländer aber, suchen die andern zu consumiren⁴⁷⁴.

Dennemargk⁴⁷⁵, stellet sich gut Parlamentisch⁴⁷⁶. Daselbst, undt in Schweden⁴⁷⁷, sol noch die Seüche graßiren, wie auch in Polen⁴⁷⁸.

Casal⁴⁷⁹ im Montferrat⁴⁸⁰, undt Barcellona⁴⁸¹ in Catalogna^{482 483}, schätztet man numehr auch, in Spannischen händen.

454 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

455 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

456 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

457 Mazarin, Jules (1602-1661).

458 *Übersetzung*: "Staatsminister"

459 *Übersetzung*: "Fürst von Condé"

460 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

461 Lothringen, Herzogtum.

462 Spanien, Königreich.

463 England, Commonwealth von.

464 Frankreich, Königreich.

465 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

466 Spanien, Königreich.

467 braviren: trotzen, Trotz bieten.

468 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

469 denunci(i)ren: ansagen, verkünden.

470 salviren: retten.

471 Niederlande, Generalstaaten.

472 Hauptstreich: großer, bedeutsamer militärischer Schlag.

473 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

474 consumiren: verzehren.

475 Dänemark, Königreich.

476 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

477 Schweden, Königreich.

478 Polen, Königreich.

479 Casale Monferrato.

480 Montferrat, Herzogtum.

Die Parlamentischen, wie auch die herren Staaden, haben Manifesta⁴⁸⁴ gegeneinander, außgehen laßen.

[[82r]]

Zu Paris⁴⁸⁵ seindt newe seditioes⁴⁸⁶ in der Stadt gewesen, undt kawm gestillet worden, in dem etzliche seditios⁴⁸⁷ geruffen: Vive le Roy sans Compagnon!⁴⁸⁸ undt pappier auf ihre hüte gestegkt, alß gut Königisch⁴⁸⁹, das Strohe aber, alß Printzisch⁴⁹⁰, hinweg gethan. Der Düc d'Orleans⁴⁹¹, hat inquiriren⁴⁹², einziehen⁴⁹³, undt das übel dempfen laßen.

12. Oktober 1652

♁ den 12^{ten}: October 1652.

<4 lerchen. hanß Kohte⁴⁹⁴, Gärtner⁴⁹⁵, Rindtorfs⁴⁹⁶ iunge.>

<5 hasen, Viktor Amadeus⁴⁹⁷ gehetzt, 1 Hasen, von Ballenstedt⁴⁹⁸ 23 kleine vogel alhier⁴⁹⁹.>

Auf den vogelherdt⁵⁰⁰, bin ich spatzirt.

Ein Tragoner, ist heütte vormittags, von Wolfenbüttel⁵⁰¹, ankommen, undt hat *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁵⁰², der hertzogk Augustus⁵⁰³, mit demselben, schriftlich invitiret⁵⁰⁴, undt eingeladen, gegen den 30. October daselbst persöhnlich, auf dem angesetzten Fürstlichen

481 Barcelona.

482 Katalonien, Fürstentum.

483 *Übersetzung*: "in Katalonien"

484 *Übersetzung*: "Verlautbarungen"

485 Paris.

486 *Übersetzung*: "Aufstände"

487 *Übersetzung*: "Aufrührer"

488 *Übersetzung*: "Es lebe der König ohne Gefährten!"

489 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

490 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

491 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

492 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

493 einziehen: verhaften.

494

495 Böke, Kaspar.

496 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

497 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

498 Ballenstedt.

499 Bernburg.

500 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

501 Wolfenbüttel.

502 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

503 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

504 invitiren: einladen.

beylager⁵⁰⁵, des hertzogs Manfredj von Wirtembergk⁵⁰⁶, mit Frewlein Iuliana von Oldenburgk, Delmenhorst⁵⁰⁷, zu erscheinen. Es sol nur eine abendthochzeit, undt nicht viel wesens, werden. *Meiner gemahl*, hats auch gestern abendt, spähte, die hertzoginn⁵⁰⁸ zugeschrieben. *Meine gemahl* bedangkt sich der ehre, wil gerne (meø consentiente⁵⁰⁹) erscheinen, wo ferne Sie gesund bleibet, undt dero gelegenheit leidet[.]

13. Oktober 1652

[[82v]]

ø den 13^{den}: October 1652.

<41 kleine vogel.>

In die kirche, conjunctim⁵¹⁰, zur wochenpredigtt.

Der Superintendens⁵¹¹, Er⁵¹² Plato⁵¹³, undt Doctor Fischer⁵¹⁴, seindt Naech<vor>mittages, bey Mir gewesen, undt extra geblieben.

heütte endet sich, die liebe weinlese. Gott wolle sie unß geseenen, undt gedeyen laßen!

Paul Ludwig⁵¹⁵ Secretarium⁵¹⁶, habe ich bey Mir, gehabt, undt de importantissimis⁵¹⁷, geredet.

Beyde Schlegel^{518,519}, seindt herkommen, mit ihren Falcken.

Avis⁵²⁰: daß hertzogk Moritz von Sachßen⁵²¹, alß er sein zimmer, mit schwarzem Tuch, bekleiden laßen, von seinem page bey nahe, erschossen worden, in dem derselbige, einen puffer⁵²², nach der Thür, an ein ziel, gelöset, da eben von der andern seitte unversehens, hertzog Moritz, gegangen kommen, undt ihme die kugel, durch sein haar geflogen, Man hat aber, den unvorsichtigen page, in arrest nehmen laßen. <Gott lob! daß hertzog Moritz unversehrt geblieben.>

505 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

506 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

507 Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1615-1691).

508 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

509 *Übersetzung*: "[sofern] ich zustimme"

510 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

511 *Übersetzung*: "Superintendent"

512 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

513 Plato, Joachim (1590-1659).

514 Fischer, Levin.

515 Ludwig, Paul (1603-1684).

516 *Übersetzung*: "den Sekretär"

517 *Übersetzung*: "von höchst wichtigen Angelegenheiten"

518 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

519 Identifizierung unsicher.

520 *Übersetzung*: "Nachricht"

521 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

522 Puffer: Taschenpistole.

Der grave von Waldegk⁵²³ (welcher ein Ertziäger sonst ist) hat auch die büchße unvorsichtiger weyse, am pferde geführet, undt auff seinen [[83r]] fuß, durch einen dornstrauch, reittende gestellet Siehe! so zeücht sich der abzug, in dörnern loß, undt schießet ihn durch seine große zehe, also: das umb des kalten brandts, willen, dieselbe hat müßen, neben andern zehen, abgenommen werden. Jst ein bedawerliches unglück! so dem Churfürsten von Brandenburg⁵²⁴ (bey welchem er der graf⁵²⁵ in diensten ist) sehr zu gemüthe gehet. Gott wolle heylen, segenen, und fristen!

Antworth, von Deßaw⁵²⁶, alda es sich (Gott lob) mit meinem vetter undt Schwager⁵²⁷, fein beßern soll. Gott helfe ferner, zu völliger restitution!

14. Oktober 1652

den 14^{den}: October 1652.

Intimation⁵²⁸ des landtTages, gegen den 25^{ten}: huius⁵²⁹ zu Deßaw⁵³⁰, la ou on est precipité, a le tenir⁵³¹.

Die weinlese, hat mir, 540 Eimer⁵³², 20 {Maß} durch Gottes segen gebracht, alß:

64 Eimer, 235 {Eimer}, 55 kannen, 43 kannen, auß dem

71 {Eimer}, 31 Eimer, 34 kannen, 3 kannen, 13 Aderstedtischen⁵³³

137 Eimer, kannen, berge. auß dem

Zigelberge⁵³⁴, auß dem

Rahtsberge⁵³⁵. auß dem

Kochßberge⁵³⁶. auß dem

langen berge⁵³⁷.

*Summa*⁵³⁸ 540 Eimer, 20 kannen.

et cetera

[[83v]]

523 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).

524 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

525 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).

526 Dessau (Dessau-Roßlau).

527 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

528 Intimation: Bekanntmachung, Mitteilung.

529 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

530 Dessau (Dessau-Roßlau).

531 *Übersetzung*: "wo man es überstürzt hat, ihn abzuhalten"

532 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

533 Aderstedt.

534 Ziegelberg.

535 Ratsberg.

536 Kochsberg (Kukesberg/Küxberg).

537 Langer Berg (Saale).

538 *Übersetzung*: "summe"

Risposta⁵³⁹ vom Nathanael Jahn⁵⁴⁰ durch Martin Nickel⁵⁴¹ Dieumercy! (quoy qu'il y aye, dès dilations.)⁵⁴²

Schreiben, nacher Rom⁵⁴³, Venedig⁵⁴⁴, Prag⁵⁴⁵ [,] Leipzig⁵⁴⁶ [,] Halle⁵⁴⁷ bestellet.

Meine Söhne⁵⁴⁸, seindt mit beyden Schlegeln^{549 550}, hinauß geritten, Rāphüner zu beißen, haben aber nichts ahngetroffen. perge⁵⁵¹

Diesen Nachmittag, kömbt ein kerll herauf, præsentiret seine dienste, dieweil er gehöret, ich bedörfte einen kutzscher. In dem man nun zu wercke ist, mir solches anzuzeigen, undt zu berichten, gehet der ehrliche vogel, aufs Forwerck; in den Stall, undt findet niemandt darinnen, (weil das gesindlein im Felde zu thun) nimpt dem Oberknecht, einen schönen newen Rogk, auß dem Stalle, sampt einem feinen undterhembde, undt andern sachen, undt gehet also der erbahre angegebene kutzscher, damit durch. Man hat ihn zwahr verfolget, aber spähte, doch endlich, hat man ihn, zu Lattorff⁵⁵², ertapt.

Jch habe 123 citationes⁵⁵³ <undt zum 124. eine adresse⁵⁵⁴ > zum landtTage gegen den 25^{ten}: huius⁵⁵⁵ einzukommen, undt den 26. den landttag zu Deßaw⁵⁵⁶ ahnzufangen, mitt undterschrieben. Gott gebe, zu Segen! glück! undt succeß⁵⁵⁷ !

15. Oktober 1652

[[84r]]

☿ den 15^{den}: October 1652.

<33 groß vogel von Ballenstedt⁵⁵⁸ 59 kleine vogel vom vogelherdt⁵⁵⁹ so Ernst⁵⁶⁰ geliefert. 15 kleine vogel, vom Didrich Werder⁵⁶¹ .>

539 *Übersetzung*: "Antwort"

540 Jahn, Nathanael.

541 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

542 *Übersetzung*: "Gott sei Dank (auch wenn es Verzögerungen gab)!"

543 Rom (Roma).

544 Venedig (Venezia).

545 Prag (Praha).

546 Leipzig.

547 Halle (Saale).

548 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

549 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

550 Identifizierung unsicher.

551 *Übersetzung*: "usw."

552 Latdorf.

553 *Übersetzung*: "Ladungen"

554 *Übersetzung*: "Zuschrift"

555 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

556 Dessau (Dessau-Roßlau).

557 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

558 Ballenstedt.

Auf den vogelherdt spatzirt, in feinem wetter.

Noch 4 nachgeschickter briefe, wegen des landtTags, undterschreiben müßen.

Schreiben, von dem vor verlohren geschätzten, Christiano Robero⁵⁶², auß Trau⁵⁶³ in Dalmatia^{564 565}, bekommen, das er daselbst, ein landt: undt Stadt Medicus⁵⁶⁶ worden, von dem Raht⁵⁶⁷ geehret, besoldet, undt wol undterhalten wirdt, auch von der Signoria zu Venedig⁵⁶⁸, 300 Reichßthaler, iährlichen undterhalt, bekömbt, undt undter des Truckseß⁵⁶⁹ Regiment erst gewesen. Er beklaget sich noch, über Doctor Engelhardt⁵⁷⁰, Sehligen undt andere, so er meynet, die ihn verfolget, undt rühmet Gottes gühte, der ihn, durch unglück zu hause, in seinem vaterlande, zu solchem glügk, in der frembde, gerahten laßen. Ein Schotte⁵⁷¹, hat seinen brief überbracht. Er beklaget sich auch, das er so wenig schreiben bekommen. <Dieu Vueille, qu'il soit bon Medecin!⁵⁷²>

[[84v]]

Der bevorstehende landtTag, lieget mir sehr im Sinn. Jch habe viel rationes, pro, et contra⁵⁷³, worümb ich nicht hin? undt worumb ich hinzuziehen, bewogen werde? je combats, en moy, mesme, & mets en balance, le proffit, & le dommage! Dieu me vueille ottroyer, üne souhaittable resoluition! car j'ay rayson, d'estre perplex, en cest'affaire!⁵⁷⁴

Beyde gebrüdere, die Schlegel^{575 576}, haben diesen abendt, abschiedt genommen, sich excusirende⁵⁷⁷, das Sie in den beyden Tagen, nichts fangen können, undt wollen Morgen, (*gebe gott*) wieder forthwandern. Gott geleitte Sje!

16. Oktober 1652

ᵇ den 16^{den}: October 1652.

559 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

560 Schmidt, Ernst.

561 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

562 Röber, Christian.

563

564 Dalmatien.

565 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

566 *Übersetzung*: "Arzt"

567 Traù (Trogir), Rat der Stadt.

568 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

569 Truchseß von Wetzhausen, Martin Sigismund, Graf (1616-1656).

570 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

571 Angus, Robert.

572 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass er ein guter Mediziner sei!"

573 *Übersetzung*: "Gründe für und wider"

574 *Übersetzung*: "Ich kämpfe in mir selbst und wäge den Vorteil und den Schaden ab! Gott wolle mir eine erstrebenswerte Entscheidung geben, denn ich habe Grund, in dieser Angelegenheit ratlos zu sein!"

575 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

576 Identifizierung unsicher.

577 excusiren: entschuldigen.

<1 {Schock} kleine vogel. 5 Hasen, meine Söhne⁵⁷⁸ gehetzt.>

Gestern, wahr viehemargkt, allhier zu Bernburg⁵⁷⁹. heütte gehet der Jahrmarckt ahn, auf Galli Tagk⁵⁸⁰.

J'ay permis a mes fils, de sortir, a cheval.⁵⁸¹

Die Avisen⁵⁸² auß Erfurd⁵⁸³, melden:

Daß in Frangreich⁵⁸⁴, auf der Printzen⁵⁸⁵ seitten, es sjch gar schlecht ahn leßet. Man gienge desperat, undt ermangelte an gelde. Die Gemeinen würden hin: undt wieder Schwürig, undt suchte der König⁵⁸⁶, cunctando⁵⁸⁷, obzusiegen, undt die Printzen, außzumatten. Der Printz von Condè [[85r]] ist bißher mehr im gemühte, alß am leibe, undt also für Melanckoley, krankk gewesen.

In Engellandt⁵⁸⁸, gehet es, in bißherigen Terminis⁵⁸⁹. Man wirdt (vermuhlich,) baldt von einer SeeSchlacht, hören.

Das Beylager⁵⁹⁰, zu Dreßden⁵⁹¹, hat numehr seinen forthgang gehabt.

Zu Prag⁵⁹², hoffet man nochmalß, es werde Chur Saxen⁵⁹³, nach vollendetem beylager, sich auch dahin finden. Es mögen sonst die consilia⁵⁹⁴, etwas langsam gehen, undt dörfte wol diß iahr, auß dem ReichßTag, nichts werden.

Im Elsaß⁵⁹⁵, gibts auch newe kriege, möchten doch schwehrlich lange dawren, inmittelst, wirdt der landtMann eüßerst ruiniret.

Die Venezianer⁵⁹⁶, seindt, des krieges müde, undt suchen friede von dem Türgken⁵⁹⁷, zu erkauffen. *perge*⁵⁹⁸

578 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

579 Bernburg.

580 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

581 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Söhne erlaubt, zu Pferd auszugehen."

582 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

583 Erfurt.

584 Frankreich, Königreich.

585 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

586 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

587 *Übersetzung*: "zaudernd"

588 England, Commonwealth von.

589 *Übersetzung*: "Zustand"

590 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

591 Dresden.

592 Prag (Praha).

593 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

594 *Übersetzung*: "Ratsschlüsse"

595 Elsass.

596 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

597 Osmanisches Reich.

A spasso⁵⁹⁹, in die Mühle, an die Sahle⁶⁰⁰, undt sonsten in garten, post expedita negotia⁶⁰¹, spatzirt.
Meine Söhne⁶⁰², seindt über die Sahle⁶⁰³, geritten, undt haben 5 hasen, einbrachtt, auch (en passant⁶⁰⁴), den Margkt besehen.

Aviß⁶⁰⁵: das die hertzoginn⁶⁰⁶ von Schöninghen⁶⁰⁷, in ihrer annoch währenden Schwehrmuht, (undt raserey leyder! so Gott beßeren wolle!) sich unvorsehens, auffgemachtt, undt dem Chur Fürsten, von Brandenburgk⁶⁰⁸; nachm Berlin⁶⁰⁹, gefolget.

17. Oktober 1652

[[85v]]

☉ den 17^{den}: October 1652.

<30 kleine vogel, Ernst⁶¹⁰ auceps⁶¹¹.>

Cum sorore^{612 613}, in die kirche, auch 2 Söhnen⁶¹⁴, undt 2 Töchtern.⁶¹⁵

Avis⁶¹⁶: daß Fürst hanß⁶¹⁷ abermalß, einen iungen Sohn⁶¹⁸ bekommen. Gott gebe zu Segen! undt gedeyen!

Friederich holst⁶¹⁹, der Sattelknechtt, undt Toffel heldt⁶²⁰, der raysige knechtt, undt Rheittschmidt, seindt vereydiget worden, vormittagß, Gott gebe, zu segen! undt gedeyen!

598 *Übersetzung*: "usw."

599 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

600 Saale, Fluss.

601 *Übersetzung*: "nach erledigten Geschäften"

602 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

603 Saale, Fluss.

604 *Übersetzung*: "nebenbei"

605 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

606 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

607 Schöningen.

608 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

609 Berlin.

610 Schmidt, Ernst.

611 *Übersetzung*: "Vogelfänger"

612 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

613 *Übersetzung*: "Mit der Schwester"

614 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

615 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

616 *Übersetzung*: "Nachricht"

617 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

618 Anhalt-Zerbst, Karl Wilhelm, Fürst von (1652-1718).

619 Holst, Friedrich.

620 Heldt, Christoph.

Extra zu Mittage gewesen, die Rindtorfinn⁶²¹, Tobias Steffeck von Kolodey⁶²² [,] der iüngere Sekerka⁶²³, undt hofprediger⁶²⁴.

Post von Ballenstedt⁶²⁵, pequena⁶²⁶!

Robert Anger⁶²⁷, ein Schotte, (welcher vorzeiten dem Manßfelder⁶²⁸ vor Deßaw⁶²⁹, alß ein quartiermeister, gediehnet, anitzo aber, viel iahr, in der Venezianer⁶³⁰ diensten, <als Feldtwaibel, Capitain d'armes⁶³¹, &cetera> wieder den Türgken⁶³², sich gebrauchen laßen, undt numehr abgedangkt) hat sich bey mir præsentiret, undt allerley von des Christianj Robers⁶³³, (meines kammerdiehners⁶³⁴ bruders) wolstandt undt herrligkeit zu Traw⁶³⁵, wie auch von dem Türgkenkriege, mir erzehlet. Je l'ay expedie content!⁶³⁶

Depesche bestallt, auf morgen (*gebe gott*) nacher Magdeburgk⁶³⁷; per havere danarj, per biade⁶³⁸!

18. Oktober 1652

[[86r]]

» den 18^{den}: October 1652.

<43 großvogel, undt 1 haselhuhn, von Ballenstedt⁶³⁹.>

In publicis, et privatis⁶⁴⁰, habe ich travaglijret⁶⁴¹.

An Fürst Johannßen⁶⁴² geschrieben, (gratulando⁶⁴³.)

621 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

622 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

623 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

624 Menzelius, Johann (1596-1671).

625 Ballenstedt.

626 *Übersetzung*: "geringfügig"

627 Angus, Robert.

628 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

629 Dessau (Dessau-Roßlau).

630 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

631 *Übersetzung*: "Waffenmeister"

632 Osmanisches Reich.

633 Röber, Christian.

634 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

635 Traù (Trogir).

636 *Übersetzung*: "Ich habe ihn zufrieden abgefertigt!"

637 Magdeburg.

638 *Übersetzung*: "um Geld für Hafer zu bekommen"

639 Ballenstedt.

640 *Übersetzung*: "In öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

641 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

642 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

643 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

Es ist ein eigener bohte, vom Herdesiano⁶⁴⁴, von Croßen⁶⁴⁵, ankommen, a cause dü mèscredit, de ma femme⁶⁴⁶ helas⁶⁴⁷! Die Churfürstin⁶⁴⁸, schreibet mir auch seltzame particularia⁶⁴⁹ von Chur Pfaltz⁶⁵⁰, undt daß Frewlein Princesse Catherine Sofie⁶⁵¹, wol überkommen seye, Gott lob!

Schreiben von Wien⁶⁵² [,] Prag⁶⁵³, Leiptzig⁶⁵⁴, Halle⁶⁵⁵, etcetera undt allerley besorgliche⁶⁵⁶ mortaliteten⁶⁵⁷, Trewer freünde. Gott wolle alles unheyl! gnediglich abwenden! undt einen ieglichen, zum SterbStündlein, bereit machen!

Die Avisen⁶⁵⁸ bringen: daß der Kayser⁶⁵⁹, die Churfürsten, Meintz⁶⁶⁰, Pfaltz, Trier⁶⁶¹, besucht, undt tractiret⁶⁶² habe, auch bey ihnen hinwieder malzeit gehalten, undt gar vertrawlich mit ihnen, gewesen seye. Man redet abermalß, vom vffbruch, nacher Regenspurg⁶⁶³.

Venezianer⁶⁶⁴, tractiren⁶⁶⁵ friede mit dem Türgken⁶⁶⁶, undt schicken einen gesandten⁶⁶⁷, mit 400000 Ducaten, undt 40000 Zecchinj⁶⁶⁸, nacher Constantinopel⁶⁶⁹, wie auch, mit undterschiedenen Türgkischen schönen kleidern, undt zeügen, den friede, zu erkauffen.

In Polen⁶⁷⁰, graßiret die pest heftig, deßen alle krangken, auch viel gesunde, umb sperrung der häuser, undt böser ordnung willen, [[86v]] elendiglich zu Warschaw⁶⁷¹, undt anderer orthen, endtgelten müßen. Die Polen⁶⁷², haben ein armes weib, zu Warschow, welches krangk gewesen, keine handtreichung bekommen, undt sonst verhungern müßen, undt darumb auß dem hause

644 Herdesianus, Christian (1606-1655).

645 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

646 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

647 *Übersetzung*: "wegen Misskredit meiner Frau, ach!"

648 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

649 *Übersetzung*: "Einzelheiten"

650 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

651 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

652 Wien.

653 Prag (Praha).

654 Leipzig.

655 Halle (Saale).

656 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

657 Mortalitet: Sterbefall.

658 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

659 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

660 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

661 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

662 tractiren: bewirten.

663 Regensburg.

664 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

665 tractiren: (ver)handeln.

666 Osmanisches Reich.

667 Cappello, Giovanni (1584-1662).

668 *Übersetzung*: "Zechinen"

669 Konstantinopel (Istanbul).

670 Polen, Königreich.

671 Warschau (Warszawa).

672 Polen, Königreich.

gegangen, brodt zu holen, mit Schroht erschossen. Chmielinsky⁶⁷³ Sohn⁶⁷⁴, hat mit des Hoßpodars, in der Wallachey^{675 676} Tochter⁶⁷⁷, hochzeit gehalten, hat sich darnach wieder, nach Chrim⁶⁷⁸ zu, gewendet, undt man trawet den Cosagken⁶⁷⁹, noch nicht recht.

Zu Venedig⁶⁸⁰, hat ein Alchimist, in der Signoriâ⁶⁸¹ Mütze, goldt gemacht, biß auf 3 millionen, es hat aber den stich nicht gehalten, Sondern, alß man es probiret, im rauch aufgefliegen.

Casal⁶⁸², hat Camillo Gonzaga⁶⁸³, mit seinen Spannischen⁶⁸⁴ völgkern⁶⁸⁵, biß auf die Citadella den Frantzosen⁶⁸⁶, undt Savoyern⁶⁸⁷, abgenommen. Die hertzoginn von Savoya⁶⁸⁸, hat dem Könige in Frangkreich⁶⁸⁹, sagen laßen, Sie müßte mit Spannien, tractiren⁶⁹⁰, wenn Sie keinen endtsatz bekähme?

Barcellona⁶⁹¹ sol auch im accord⁶⁹² stehen, mit Spannien.

In Frangkreich⁶⁹³, tractiren, undt kriegern⁶⁹⁴ sie zugleich. Prince de Condè⁶⁹⁵ ist krank. Düc de Lorryne⁶⁹⁶ sol in einem treffen⁶⁹⁷, geblieben sein. Zu Paris⁶⁹⁸, gibt es seditiões⁶⁹⁹, undt factiones⁷⁰⁰, auch heimliche Pasquillanten, undt Aufwiegler. Der Cardinal⁷⁰¹ helt noch seine verborgene intelligentzen⁷⁰².

[[87r]]

673 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

674 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

675 Basarab, Matei (1580-1654).

676 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

677 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

678 Krim, Halbinsel.

679 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

680 Venedig (Venezia).

681 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

682 Casale Monferrato.

683 Gonzaga di Bozzolo, Camillo (1600-1659).

684 Spanien, Königreich.

685 Volk: Truppen.

686 Frankreich, Königreich.

687 Savoyen, Herzogtum.

688 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

689 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

690 tractiren: (ver)handeln.

691 Barcelona.

692 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

693 Frankreich, Königreich.

694 kriegern: Krieg führen.

695 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

696 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

697 Treffen: Schlacht.

698 Paris.

699 *Übersetzung*: "Aufstände"

700 *Übersetzung*: "politische Entzweigungen"

701 Mazarin, Jules (1602-1661).

702 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

In Engellandt⁷⁰³, ist das volck, des krieges, undt der geldtpreßuren⁷⁰⁴ Müde. Admiral Blacke⁷⁰⁵, hat mit Wytte Wytens⁷⁰⁶, in den Duyns⁷⁰⁷, drey Tage geschlagen. Es mag beyderseits volck⁷⁰⁸ geblieben sein. Die holländer⁷⁰⁹ haben nicht victorisiren⁷¹⁰ können, weil 20 Seeländische⁷¹¹ Schiffe, im besten schlagen, sich retiriret, undt von den holländern⁷¹², nicht commandiren laßen wollen, außer, wann der Admiral General Tromp⁷¹³, darbey wehre. Dieser aber, will nicht forth, er habe denn, einen ordentlichen Printzen, zum obergeneral.

Dennemargk⁷¹⁴ caessirt⁷¹⁵ die Parlamentischen⁷¹⁶, undt hat ihre Schiffe, bey Elsenöer⁷¹⁷, vor den holländern gewarnet, auf diese Feuer geben laßen auß Cronenburgk⁷¹⁸, iehne aber, undt unter seine protection, in den haven zu Copenhagen⁷¹⁹, genommen. Dennoch, haben die holländer, zweene Engellische Schiffe, im Sunde⁷²⁰, weggekriegt, undt seindt mit der übrigen, ihrer flotte daselbst, von OrlogßSchiffen, undt etzlichen CoffardySchiffen⁷²¹, wieder darvon gefahren, nach dem vatterlande zu. haben aber, einen Gesandten⁷²², zum Könige in Dennemargk⁷²³, ablegiret⁷²⁴.

In Schweden⁷²⁵, will der Spannische⁷²⁶, wie auch der Staadische⁷²⁷ Gesandte⁷²⁸, den wintter über, bleiben, so auch der Pollnische⁷²⁹ undt Cantzler, Radziecofsky⁷³⁰, undt der Dähnische vertriebene Reichshofmeister, Ulefeldt⁷³¹. Man wehlet newe Reichsrähte⁷³², an die stelle, der abgestorbenen.

[[87v]]

703 England, Commonwealth von.

704 Geldpressur: Gelderpressung.

705 Blake, Robert (1598-1657).

706 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

707 The Downs.

708 Volk: Truppen.

709 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

710 victorisiren: siegen, siegreich sein.

711 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

712 Holland, Provinz (Grafschaft).

713 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

714 Dänemark, Königreich.

715 caessiren: umschmeicheln.

716 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

717 Helsingør.

718 Kronborg, Schloss (Helsingør).

719 Kopenhagen (København).

720 Öresund (Øresund).

721 Coffardischiff: Handelsschiff.

722 Keyser, Nanning (1611-1655).

723 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

724 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

725 Schweden, Königreich.

726 Spanien, Königreich.

727 Niederlande, Generalstaaten.

728 Beuningen, Coenraad van (1622-1693); Pimentel de Prado, Antonio (1604-1671/72).

729 Polen, Königreich.

730 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

731 Ulfeldt af Sølvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

732 Schweden, Reichsrat (Sveriges riksråd).

Die Frantzosen⁷³³, haben hammerstein⁷³⁴, dem Lottringher⁷³⁵ abgenommen, hingegen seindt die Lottringhischen⁷³⁶ völgker⁷³⁷, in-ü in des herren von Flegkensteins⁷³⁸, gühter gefallen, undt haben geraubet, geplündert, auch Städte, undt dörfer occupiret.

¶ Conte de Harcour⁷³⁹, so in Briesach⁷⁴⁰, hat den König in *Frankreich*⁷⁴¹ seine Trewe versichern laßen, undt gebehten, man wolle des Cardinals⁷⁴², undt seiner feinde anbringen, wieder ihn, keinen glauben, beymeßen.

Die Printzen⁷⁴³ in *Frankreich* fordern 1. die Amnistiam⁷⁴⁴. 2. Restitutionem damnorum.⁷⁴⁵ 3. Coniunctionem⁷⁴⁶ beyder Parlament zu Paris⁷⁴⁷, undt Pontoyse⁷⁴⁸. 4. Außschaffung, frembder außländischer rähte. Der König hingegen sucht †. eine absolute submißion⁷⁴⁹, ohne bedinge. ‡.

19. Oktober 1652

σ den 19^{den}: October 1652.

<14 kleine vogel, undt 3 drußeln, darvon 1 lebendig behalten.>

Jch bin hinauß hetzen geritten, undt habe zweene hasen, einbracht, auch Zeptzig⁷⁵⁰ besichtiget. Je trouve par tout, dü desordre.⁷⁵¹

Michel Ringk⁷⁵², ist von Magdeburg⁷⁵³ wiederkommen.

J'ay èscrit a Prag⁷⁵⁴ & a Crossen⁷⁵⁵.⁷⁵⁶

733 Frankreich, Königreich.

734 Hammerstein.

735 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

736 Lothringen, Herzogtum.

737 Volk: Truppen.

738 Fleckenstein-Windeck, Friedrich Wolfgang von (gest. 1674).

739 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

740 Breisach am Rhein.

741 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

742 Mazarin, Jules (1602-1661).

743 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

744 *Übersetzung*: "Amnestie"

745 *Übersetzung*: "Wiederherstellung der verlorenen Dinge."

746 *Übersetzung*: "Vereinigung"

747 Parlement de Paris.

748

749 Submission: Unterwerfung, Demütigung.

750 Zepzig.

751 *Übersetzung*: "Ich finde überall Unordnung."

752 Ringk, Michael.

753 Magdeburg.

754 Prag (Praha).

755 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

756 *Übersetzung*: "Ich habe nach Preußen und nach Crossen geschrieben."

20. Oktober 1652

[[88r]]

☿ den 20^{ten}: October 1652.

<5 endten, *Johann Balthasar Oberlender*⁷⁵⁷ geschoßen. 9 kleine vogel, der vogelsteller⁷⁵⁸ geliefert.>

In die kirche, mit der Schwester⁷⁵⁹, undt beyden Söhnen⁷⁶⁰, wie auch, mit zweyen Töchtern.⁷⁶¹

Extra zu Mittage, gehabt, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁷⁶², den iüngerer Sekerka⁷⁶³,
*Tobias Steffek von Kolodey*⁷⁶⁴ et cetera

Apres disner, i'ay envoyè Tobie, á Plötzka⁷⁶⁵. Dieu donne, bon succèz.⁷⁶⁶

Avis⁷⁶⁷ von Deßaw⁷⁶⁸, das sichs (Gott lob!) mit dem Schwager⁷⁶⁹, fein zur beßerung, ahnlaße, undt er numehr aufgericht sitzen könne.

21. Oktober 1652

☿ den 21^{ten}: October 1652.

<15 kleine vogel, undt 2 zihmer⁷⁷⁰, der vogelsteller Ernst⁷⁷¹ gebracht.>

Philipp Güdern⁷⁷², habe ich bey Mir, gehabt.

*Michael Ringk*⁷⁷³ nach Magdeburgk⁷⁷⁴ mit getreydig abgefertiget. Gott gebe zu glück!

757 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

758 Schmidt, Ernst.

759 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

760 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

761 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

762 Mechovius, Joachim (1600-1672).

763 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

764 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

765 Plötzkau.

766 *Übersetzung*: "Nach dem Essen habe ich Tobias nach Plötzkau abgefertiget. Gott schenke guten Erfolg!"

767 *Übersetzung*: "Nachricht"

768 Dessau (Dessau-Roßlau).

769 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

770 Ziemer: Wacholderdrossel.

771 Schmidt, Ernst.

772 Güder, Philipp (1605-1669).

773 Ringk, Michael.

774 Magdeburg.

Er⁷⁷⁵ Hesius⁷⁷⁶, hat sich vom Berlin⁷⁷⁷ auß, wieder präsentiret. Il ayme mieulx, de demeürer icy⁷⁷⁸, avec moy, (nonobstant les beaux offres, qu'on luy a fait illecq) qu'a changer. Dieu le vueille conforter, & conserver!⁷⁷⁹

Die Rächte zum Berlin, welche ihn in das reformirte Gymnasium⁷⁸⁰, zum Rectorat, nomine⁷⁸¹ Chur Brandenburgs⁷⁸² beruffen, seindt: der herr von Rahden⁷⁸³, Doctor Tornaw⁷⁸⁴ Iuris Consultus⁷⁸⁵, Doctor Bötticher⁷⁸⁶ Medicus⁷⁸⁷, undt Doctor Bergius⁷⁸⁸ Theologus perge⁷⁸⁹. Er hat bedengkzeit, biß auf weyhenachten, genommen. Interim⁷⁹⁰, wolle Gott der herr, allenthalben Seine wahre kirche, mit dienlichen leütten versorgen!

22. Oktober 1652

[[88v]]

♀ den 22^{ten}: October 1652.

<15 kleine vogel, Auceps⁷⁹¹ wiederumb. 55 großvogel von Ballenstedt⁷⁹².>

Paulum Ludwigen⁷⁹³, bey Mir, gehabt, importantissima⁷⁹⁴, resolviret⁷⁹⁵, undt ihn nebenst dem lehensSecretariat, zum Consiliario⁷⁹⁶ ahngenommen. Gott gebe zu glück! Segen! undt gedeyen! lange zeitt, in langem leben, friede, undt erquickung, unseres Staatß⁷⁹⁷ !

775 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

776 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

777

778 Bernburg.

779 *Übersetzung*: "Er will lieber hier bei mir bleiben (trotz der guten Angebote, die man ihm dort gemacht hat) statt zu wechseln. Gott möge ihn bestärken und erhalten!"

780 Gymnasium Illustre Berlin (Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster): Im Jahr 1574 gegründete höhere Schule im Kurfürstentum Brandenburg.

781 *Übersetzung*: "im Namen"

782 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

783 Rhaden, Lucius von (gest. 1686).

784 Tornau, Johannes (1610-1662).

785 *Übersetzung*: "der Rechtskundige"

786 Bötticher, Otto (1581-1663).

787 *Übersetzung*: "der Arzt"

788 Bergius, Johannes (Peter) (1587-1658).

789 *Übersetzung*: "der Theologe usw."

790 *Übersetzung*: "Unterdessen"

791 Schmidt, Ernst.

792 Ballenstedt.

793 Ludwig, Paul (1603-1684).

794 *Übersetzung*: "höchst wichtige Angelegenheiten"

795 resolviren: entschließen, beschließen.

796 *Übersetzung*: "Rat"

797 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

A spasso⁷⁹⁸, in zimblicher frischer lufft, iedoch schönem wetter. Die zihmer⁷⁹⁹, oder Crammetsvögel, wollen auf den vogelherdt⁸⁰⁰, noch nicht fallen, ob sie schon, ringß umbher, fliegen.

Risposta⁸⁰¹ von Deßaw⁸⁰². Es stehet alda noch paßlich. Vetter Hanß Geörge⁸⁰³, continuirt⁸⁰⁴ die Jagtten, undt hat in zweyen Tagen, 119 Schweine gefangen. Der Schwager Fürst Johann Casimir⁸⁰⁵, beßert sich. Gott gebe bestendige beßerung!

1 {Wispel} weitzen, 1 {Wispel} erbben, 3 Rinder, 6 Schweine, zur Mastung, undt 55 großvogel, seindt von Ballenstedt, ahnkommen.

Risposta dal castrato⁸⁰⁶, e dal Duca Ernesto di Sassonia Gotha⁸⁰⁷ per il mîo messo, spedito. Il Duca Ernesto di Sassonia a Gotha⁸⁰⁸ mi tratta non da Cavagliero, mà, da banquiero indegnamente. Ohj bo!⁸⁰⁹

23. Oktober 1652

[[89r]]

den 23. October 1652.

<2 hasen, Abraham von Rindtorf⁸¹⁰.>

<8 zihmer⁸¹¹, undt 1 klein vogel der vogelsteller⁸¹² gefangen.>

Secretarius⁸¹³ Christoff Bärnreütt⁸¹⁴, ist bey mir gewesen, allerley zu referiren.

Postea⁸¹⁵: habe ich die rechnungen revidirt.

hofraht Pfaw⁸¹⁶, ist bey Mir gewesen, undt ankommen.

798 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

799 Ziemer: Wacholderdrossel.

800 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

801 *Übersetzung*: "Antwort"

802 Dessau (Dessau-Roßlau).

803 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

804 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

805 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

806 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

807 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

808 Gotha.

809 *Übersetzung*: "Antwort vom Hammel und vom Herzog Ernst von Sachsen-Gotha, gesandt durch meinen Boten. Der Herzog Ernst von Sachsen in Gotha behandelt mich nicht wie einen Edelmann, sondern unwürdig wie einen Bankier. Pfui!"

810 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

811 Ziemer: Wacholderdrossel.

812 Schmidt, Ernst.

813 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

814 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

815 *Übersetzung*: "Später"

816 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

Abermahlige Depesche, nacher Deßaw⁸¹⁷, <mit dem Furrierzettel.>

Item⁸¹⁸; nacher hecklingen⁸¹⁹, Wolf Thylo, von Trota⁸²⁰, zu beschreiben.

Man hat heütte viel händel undt vollauf zu thun, gehabt, sowol wegen meiner rayse nach Deßaw, als wegen meiner gemahlin⁸²¹, vorhabender rayse, nacher Wolfenbüttel⁸²², undt darvon dependirenden rayse, der Schwester, Frewlein Dorothea Bathildis⁸²³ *Liebden* nacher herwaerden⁸²⁴.

Avis⁸²⁵: daß hertz Landgraf hermann⁸²⁶ mit dero gemahlin⁸²⁷ *Liebden* albereitt zu Gohta⁸²⁸ ahnkommen, vielleicht unseren landtTag zu besuchen, undt seine Frewlein Stewer, zu fordern. Graf Moritz von Teckelnburgk⁸²⁹, undt der Graf von hanaw⁸³⁰, dörften mit ihren Gemahlinnen⁸³¹, auch baldt folgen.

Die von der landschafft⁸³², erregen, einen Concursum Creditorum⁸³³.

[[89v]]

hertzogk Manfredo von Wirtembergk⁸³⁴ (künftiger braüttigam, zu Wolfenbüttel⁸³⁵) ist unvorsehens, diesen abendt, ~~von~~ Ze ankommen.

Jch habe böse post, von Zerbst⁸³⁶, gekriegt, wie auch von Speyer⁸³⁷, in Kohlmanns⁸³⁸ sachen. Gott wolle ihn, undt alle meine feinde dempfen!

24. Oktober 1652

☉ den 24^{ten}: October 1652.

817 Dessau (Dessau-Roßlau).

818 *Übersetzung*: "Ebenso"

819 Hecklingen.

820 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

822 Wolfenbüttel.

823 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

824 Herford.

825 *Übersetzung*: "Nachricht"

826 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

827 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

828 Gotha.

829 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

830 Hanau-Lichtenberg, Johann Philipp, Graf von (1626-1669).

831 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

832 Anhalt, Landstände.

833 *Übersetzung*: "Zusammenlauf der Gläubiger"

834 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

835 Wolfenbüttel.

836 Zerbst.

837 Speyer.

838 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

<Nebel.>

In die kirche, vor: undt Nachmittags, cum sorore^{839 840}, undt beyden Söhnen⁸⁴¹, auch theiß Töchtern.⁸⁴²

Extra zu Mittage gehabt, den hertzogk Manfredo⁸⁴³, die beyden Rächte, Caspar Pfawen⁸⁴⁴, undt Doctor Mechovium⁸⁴⁵, die Rindtorfinn⁸⁴⁶, den iüngerer Sekerka⁸⁴⁷, Tobias Steffeck von Kolodey⁸⁴⁸, undt des hertzogs Jungker.

Es hat aber keiner, in unserm eingehetzten gemach, mittgegeßen, alß die Fürstlichen personen. Die andern, haben auf dem Sahl, gespeiset.

Nachmittage, wieder in die kirche, undt Ernst Dietrich Röder⁸⁴⁹, ist ahnkommen.

Krahe⁸⁵⁰ ist von Zerbst⁸⁵¹ anhero⁸⁵² kommen, mich zu invitiren⁸⁵³ zu der Gevatterschafft.

[[90r]]

Briefe von Croßen⁸⁵⁴, J. S.⁸⁵⁵ vom 16 / 26^{ten}: October undt sonsten mancherley Avisen⁸⁵⁶.

25. Oktober 1652

› den 25^{ten}: October 1652.

Jch bin nacher Deßaw⁸⁵⁷, auf den großen landtTag, gefahren, habe Doctor Mechovium⁸⁵⁸, undt Paulum Ludwigen⁸⁵⁹ meine Rächte mittgenommen, wie auch Secretarien<um>⁸⁶⁰ Christof

839 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

840 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

841 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

842 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

843 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

844 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

845 Mechovius, Joachim (1600-1672).

846 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

847 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

848 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

849 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

850 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

851 Zerbst.

852 Bernburg.

853 invitiren: einladen.

854 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

855 Abkürzung nicht auflösbar.

856 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

857 Dessau (Dessau-Roßlau).

858 Mechovius, Joachim (1600-1672).

859 Ludwig, Paul (1603-1684).

860 *Übersetzung*: "den Sekretär"

Bärnreütt⁸⁶¹, vornehmlich aber, meinen Sohn, Carolum Ursinum⁸⁶², So dann, meinen Raht, undt hofmeister, Einsidel⁸⁶³, Jtem⁸⁶⁴: Ernst Dietrich Röder⁸⁶⁵, undt Abraham von Rindtorf⁸⁶⁶.

Zu Deßaw, habe ich meinen vetter, undt Schwager *Fürst Johann Casimir*⁸⁶⁷ in paßlichem zustandt, ahngetroffen, iedoch Schwach, wiewol bey guter vernunft. Gott beßere es!

Vetter Hanß Geörge⁸⁶⁸, war auch aldar, undt das *Fürstliche* Frawenzimmer, nebenst meiner Schwester⁸⁶⁹.

herrvetter *Fürst Augustus*⁸⁷⁰, wie auch *Fürst Johannes*⁸⁷¹, kahmen auch dahin, wie auch die beschriebene landschaft⁸⁷², in großer frequentz. Gott gebe gesegnete consilia⁸⁷³!

Landtgrave Friederich von heßen Caßel⁸⁷⁴, ist auch anhero, (unvermuthend) kommen, von Dreßen⁸⁷⁵ [!], la ou son Segretaire luy a iouè son argent, en se sauvant avec le reste. Dieu garde; d'autre malheur!⁸⁷⁶

Man hat heütte, von der Proposition, deliberiret⁸⁷⁷. [[90v]] Nemlich, post Vota, et Curialia⁸⁷⁸. 1. de Modo⁸⁷⁹, wie die Allgemeine Schulden, in die Antheile⁸⁸⁰ zu vertheilen, nach proportion der Stewern? 2. hinterstellige⁸⁸¹ EheStewren⁸⁸² einzubringen. 3. die Schulden, beym kriegswesen gemacht, zu tilgen. 4. die casus reservatos⁸⁸³, undt künftige Frewlein Stewern, ohne vermengung mit dem landschaftwergk⁸⁸⁴, zu halten, undt zu erschwingen. 5. Anstatt, wegen des gesindes, der

861 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

862 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

863 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

864 *Übersetzung*: "ebenso"

865 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

866 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

867 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

868 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

869 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

870 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

871 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

872 Anhalt, Landstände.

873 *Übersetzung*: "Beratungen"

874 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

875 Dresden.

876 *Übersetzung*: "wo sein Sekretär ihm sein Geld verspielt hat und mit dem Übrigen davongelaufen ist. Gott schützte vor weiterem Unheil!"

877 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

878 *Übersetzung*: "nach den Gebeten und Höflichkeiten"

879 *Übersetzung*: "von Art und Weise"

880 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

881 hinterstellig: rückständig.

882 Ehesteuer: Mitgift, Aussteuer, Vermögen, das eine Braut bei der Heirat in die Ehe einbringt.

883 *Übersetzung*: "die vorbehaltenen Fälle"

884 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

Tagelöhner, handtwerckskleutte, undt Bettler, zu bedengken, damit daß landt nicht damitt ferner graviret⁸⁸⁵ werde.

Darein incurriren⁸⁸⁶, noch nebenpuncta⁸⁸⁷, alß: 1. Wie die Stellen, im Außschuß⁸⁸⁸, zu ersetzen? 2. ReichßTagesspesen. 3. Satisfactiongelder⁸⁸⁹, ahn 1158 {Reichsthaler} seindt schon erlegt, undt werden nochmalß gefordert. 4. die Vechtische⁸⁹⁰ garnison muß verpfleget werden. 5. die bevorstehende Römerzüge⁸⁹¹, muß man geben, undt alsobaldt 25 Monat, auf die dem Kayser⁸⁹², bewilligte 100 Mille⁸⁹³ 6. der modum⁸⁹⁴ zu bedengken, wie solche am bequehmsten, aufzubringen. Jtem⁸⁹⁵: ob noch mehrere puncta⁸⁹⁶ nöhtig, zu deliberiren⁸⁹⁷? Diß wahr der kern, der proposition. Jedoch wurde alles mit mehrerem, deduciret⁸⁹⁸.

26. Oktober 1652

[[91r]]

σ den 26^{ten}: October 1652.

heütte frühe giengen wir Fürsten sämptlichen⁸⁹⁹ iung, undt altt, in die kirche, undt prediggt, des Superintendenten Raumerj⁹⁰⁰, welcher eine schöne predigt, ex Apocalypsi⁹⁰¹ Capitel 3 thate; undt den Text: haltt waß du hast, das niemandt deine krohne nehme⁹⁰² perge⁹⁰³ wol explicirte, auch auf gegenwärtigen landtTag, artig⁹⁰⁴ zu appliciren wußte.

885 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

886 incurriren: einfließen, einlaufen.

887 *Übersetzung*: "punkte"

888 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

889 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

890 Vechta.

891 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

892 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

893 *Übersetzung*: "tausend"

894 *Übersetzung*: "Art und Weise"

895 *Übersetzung*: "Ebenso"

896 *Übersetzung*: "Punkte"

897 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

898 deduciren: erklären, darlegen.

899 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

900 Raumer, Georg (1610-1691).

901 *Übersetzung*: "aus der Offenbarung"

902 Apc 3,11

903 *Übersetzung*: "usw."

904 artig: kunstvoll, meisterhaft.

Nach der predigt, undt wiederkunft, auß der kirche, vom Gottesdienst, wurde ein wenig pausiret, undt die proposition, schriftlich deliberiret⁹⁰⁵.

Darnach, kahn man, auf dem großen Sahl, zusammen, die *Fürstliche* herrschaft stunde oben, nemlich: *Fürst* Augustus, Jch am nächsten, (weil *Fürst* Johann Casimir unpaß ist, undt <uns> nicht beywohnen kan) darnach *Fürst* hanß, postea⁹⁰⁶: die iungen herren, als: *Fürst* Lebrecht, *Fürst* hanß Geörge, *Fürst* Wilhelm Ludwig, Carolus Ursinus undt <vetter> Wilhemchen, meines bruders⁹⁰⁷ Sohn. Zur seitten, gieng auß unsern Rächten, der Cantzler Milagius⁹⁰⁸ hervor undt That eine schöne zierliche oration, an die häufig alda versamlete landtschafft⁹⁰⁹, ihnen, die proposition desto anmuhtiger zu machen, welche ihnen darnach überantwortet, undt vom Obristen Werder⁹¹⁰, im nahmen der landtStende, angenommen, auch von ihme, mit einer zierlichen (jedoch nachdencklichen) rede, im nahmen der versammlung, beantwortet wardt.

[[91v]]

Es wurde Mittagsmahlzeit gehalten, wie gestern abendt, außer etzlicher anderer, so heütte an die Tafel, gesetzt worden.

Der vetter Wilhelm Ludwig⁹¹¹, (welcher gestern abendt, undt heütte zu Mittage, mit unß, mahlzeit gehalten, die beyden kleinen⁹¹² aber, haben mit dem *Fürstlichen* Frawenzimmer, gegeben) ist nachmittagß, nach erlangter dimission⁹¹³, wieder verrayset. *perge*⁹¹⁴

Conversations⁹¹⁵ mit *Fürst* Augusto⁹¹⁶ undt den *Fürstlichen* personen⁹¹⁷. Jtem⁹¹⁸: mit Meinen Rächten⁹¹⁹, undt beampten.

Die iungen herren, haben mit *Landgraf* Fritz geschossen, undt den ballen geschlagen.

A la table au soir, tout plein de discours.⁹²⁰

27. Oktober 1652

905 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

906 *Übersetzung*: "danach"

907 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

908 Milag(ius), Martin (1598-1657).

909 Anhalt, Landstände.

910 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

911 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

912 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

913 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

914 *Übersetzung*: "usw."

915 *Übersetzung*: "Gespräche"

916 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

917 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

918 *Übersetzung*: "Ebenso"

919 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672).

920 *Übersetzung*: "Am Tisch zu Abend alles voll Gespräche."

☞ den 27. October 1652.

Diesen Morgen, hat man Raht gehalten. 1. Wegen des vergleichs, der gräntzen zwischen Großen Alßleben⁹²¹, mit dem Fürstenthumb Halberstadt⁹²². 2. Wegen ersetzung der RectoratStelle bey dem gesampten⁹²³ Gymnasio zu Zerbst⁹²⁴, undt die übrigen Professiones⁹²⁵, zu beobachten. 3. Wegen des ReichßTags beschickung, ist biß nachmittag außgesetzt, wegen enge der zeit, undt etzlicher requisiten⁹²⁶. 4. Wie man sich, wegen angesonnener Correspondentz gegen ChurBrandenburg⁹²⁷ undt beehrter Nachschickung halber [[92r]] zu bezeigen? 5. Waß bey ChurBrandenburg⁹²⁸ in acht zu nehmen, so wol wegen der Aßcanischen⁹²⁹ titulatur, alß wegen der Frosischen⁹³⁰ vorgeschlagenen versur⁹³¹, mit Nachterstedt⁹³². 6. Wegen der nichtswürdigen Müntze, wie man solcher loß zu werden, undt das böse geldt, auß dem lande⁹³³, zu bringen?

Fürst Augustus⁹³⁴, that die Umbfrage, undt wahren anwesendt an rähthen, in der session⁹³⁵:
 1. Cantzler Milagius⁹³⁶ 2. Obristleütnant Knoche⁹³⁷ 3. Cantzler, Doctor Müller⁹³⁸. 4. Mein Cammerrah, Doctor Mechovius⁹³⁹. 5. Monsieur⁹⁴⁰ Freybergk⁹⁴¹, hofmeister undt raht, alhier zu Deßaw⁹⁴². 6. Doctor Schrickel⁹⁴³, Cantzler zu Zerbst⁹⁴⁴. 7. der hofraht Pfaw⁹⁴⁵. 8. hacke⁹⁴⁶ hofraht zu Plötzkaw⁹⁴⁷. 9. Licentiat Keppe⁹⁴⁸ hofraht zu Zerbst. 10. Paulus Ludwig⁹⁴⁹, mein raht.

921 Großalsleben, Amt.

922 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

923 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

924 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

925 *Übersetzung*: "Künste"

926 Requisit: Erfordernis, Zubehör.

927 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

928 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

929 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

930 Frose.

931 Versur: Geldaufnahme, Aufnahme eines Kredits.

932 Nachterstedt.

933 Anhalt, Fürstentum.

934 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

935 Session: Sitzung.

936 Milag(ius), Martin (1598-1657).

937 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

938 Müller, Gottfried (1577-1654).

939 Mechovius, Joachim (1600-1672).

940 *Übersetzung*: "Herr"

941 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

942 Dessau (Dessau-Roßlau).

943 Schrickel, Johann (1601-1674).

944 Zerbst.

945 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

946 Hake, Heinrich von (1621-1693).

947 Plötzkau.

948 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

949 Ludwig, Paul (1603-1684).

Nach solcher umbfrage, der Rächte, fragte der OberDirector consilij⁹⁵⁰, Fürst Augustus den iüngerer Fürsten nemlich: Fürst Johannes⁹⁵¹, erstlich, darnach mich, endlich concludirte⁹⁵² er, wie die Prothocolla⁹⁵³ außweyßen! undt gratulirte unß, die wolangelegte zeit perge⁹⁵⁴

Nachmittags, wardt der außgesetzte 3. punct, wegen des ReichßTages, städtlich deliberiret⁹⁵⁵, iedoch nicht gar zu ende gebracht, wegen etzlicher requisiten⁹⁵⁶, so der cantzler Milagius mit seinem Fleiß, undt Dexteritet⁹⁵⁷, zu ergäntzen, weile haben muß. Postea⁹⁵⁸ wurde auch vom 6^{ten}: punct, so heütte frühe außgesetzt, geredet undt also ist der heüttige Tag, (Gott lob!) wol vollbracht! < [[92v]] Der rückfalßgelder, ist auch gestern <Nachmittage> geredet worden, ob solche, auf Hertzogk Ernst, zu Gohta⁹⁵⁹, zu transportiren? wegen seiner autoritet, guten credits, undt innehaltung. Er würde unß können, per anticipationem⁹⁶⁰, contentiren⁹⁶¹.>

Interim⁹⁶², seindt die iüngerer herren⁹⁶³, (außer der kleinsten⁹⁶⁴) mit Landtgraf Fritzen⁹⁶⁵, auf die Schweinhatz, heütte gezogen, haben den Tag, mitt zugebracht, undt seindt gegen abendt, wiederkommen, nach dem sie 6 wilde Sawe gefangen, viel mehr aber durchlauffen laßen.

Jch habe mich, vom abendteßen, absentiret, meiner Diæt halben, wie auch Fürst Augustus⁹⁶⁶ gethan. perge⁹⁶⁷

J'ay trouvè grande alteration en mon ürine, & de celle de Charles. Je ne scay, si cela proced[e] de la chair de sanglier, dont nous mangeons en quantité, ou de la biere nouvelle Servestane[.] Dieu nous vueille contregarder, de maladies! & garder aussy mon pauvre Victor⁹⁶⁸, avec ma Compaigne⁹⁶⁹ & autres enfans⁹⁷⁰! Ô Dieu! exauce moy!⁹⁷¹

950 *Übersetzung*: "der Beratung"

951 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

952 concludiren: beschließen.

953 *Übersetzung*: "Protokolle"

954 *Übersetzung*: "usw."

955 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

956 Requisit: Erfordernis, Zubehör.

957 Dexteritet: Geschicklichkeit, Gewandtheit.

958 *Übersetzung*: "Später"

959 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

960 *Übersetzung*: "durch Vorwegnahme"

961 contentiren: zufriedenstellen.

962 *Übersetzung*: "Unterdessen"

963 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

964 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

965 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

966 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

967 *Übersetzung*: "usw."

968 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

969 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

970 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin

28. Oktober 1652

21 den 28^{ten}: October 1652.

<1 {Reichsthaler} Ludwig Rober⁹⁷²>

Von Rantzow⁹⁷³ ahnbringen, der newen alliancen [[93r]] mit dem NiederSäxischen Krayß⁹⁷⁴, ist nur præliminar dißcurß gepflogen, die Sache selbst aber, noch nicht ordentlich consultiret⁹⁷⁵ worden.

Fürst hanß⁹⁷⁶, hat mir auch, die annehmliche zeitung⁹⁷⁷ referiret, daß numehr der Churfürst von Saxen⁹⁷⁸, (nach vorigen tergiversationen⁹⁷⁹,) sich endlich resolviret⁹⁸⁰, Ihre Liebden mitt WaltterNiemburgk⁹⁸¹, zu beleyhen⁹⁸², in eventum defectionis lineæ masculinæ Comitum Barbiensium^{983 984}. Er hoft auch, unß andere⁹⁸⁵, in die Mittbelehnschaft, zu bringen. Sein CammerJuncker Marschalck⁹⁸⁶, ist derentwegen, noch zu Dreßen⁹⁸⁷ [!], zu sollicitiren⁹⁸⁸.

21 den 28^{ten}: October 1652.

In die kirche, frühe am behtTage, dahin auch, Fürst Augustus⁹⁸⁹, Landtgraf Fritz⁹⁹⁰, undt die iungen herren, Fürst Lebrecht⁹⁹¹, undt Fürst hanß Geörge⁹⁹², gekommen, in Raumerj⁹⁹³ predigtt.

von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

971 *Übersetzung*: "Ich habe große Veränderung in meinem Urin und dem von Karl [Ursinus] gefunden. Ich weiß nicht, ob das von dem Wildschweinfleisch kommt, das wir in großen Mengen essen, oder von dem neuen Zerbster Bier. Gott möge uns vor Krankheiten bewahren und auch meinen armen Viktor [Amadeus] mit meiner Gemahlin und anderen Kindern schützen! O Gott, erhöre mich!"

972 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

973 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

974 Niedersächsischer Reichskreis.

975 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

976 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

977 Zeitung: Nachricht.

978 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

979 Tergiversation: Ausflucht, listige Verzögerung.

980 resolviren: entschließen, beschließen.

981 Walternienburg.

982 beleihen: belehnen.

983 Barby, Familie (Grafen von Barby und Mühlingen).

984 *Übersetzung*: "im Falle des Aufhörens der männlichen Linie der Grafen von Barby"

985 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

986 Marschall, Georg Job von (1625-1682).

987 Dresden.

988 sollicitiren: etwas gerichtlich betreiben, um Rechtshilfe ersuchen.

989 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

990 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

991 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

992 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

993 Raumer, Georg (1610-1691).

Postea⁹⁹⁴: ist *Landgraf* Fritz, mit den iüngerer herren, auf die Jagtt, undt Schweinhatz, gezogen.

Zue Mittage, wahr bey unß, extrâ: undter andern, der Teckelnburgische⁹⁹⁵ Abgesandte, Travelmann⁹⁹⁶. Man hat etwaß poculiret⁹⁹⁷; undt allerley, dißcurriret.

Der vergleich, mit Chur Brandenburg⁹⁹⁸ ist subscribiret⁹⁹⁹ worden, wegen avisirter ahnkunfft, des halberstädtischen¹⁰⁰⁰ Cantzlers Fromholdt¹⁰⁰¹ zu Grüningen¹⁰⁰².

*Nota Bene*¹⁰⁰³ [:] Cæsius¹⁰⁰⁴, est icy¹⁰⁰⁵, cherchant üne quantité de bois, de mon Cousin, et Beaufreire¹⁰⁰⁶, pour estre ammeinè, pour argent comptant, pour la Ville d'Amsterdam¹⁰⁰⁷.¹⁰⁰⁸

Jch habe Meinen vetter, undt Schwager, besucht, undt wol gefunden.

[[93v]]

On dit: Que les Villes, se separent, d'avec la Noblesse, & se reioignent, par l'entremise dü Prince Auguste¹⁰⁰⁹, leür Procüreür. Il m'a attacquè, ceste apres disnée, pour cela, en presence dü Prince Jean¹⁰¹⁰, lequel va doucement, en ceste besoigne, mais avec finesse. Il a èsplüchè, le Prince Iean, que la Noblesse, s'est resolüe, de payer, la 4^{me}. partie, de plüs, sür les Tribüts, c'est a dire: 7500 Dalers. Le Prince Auguste, (comme fauteur des Estats, pour estre le Chef de ceüx, quj bastissent ün estat en nostre Estat!) repliqua: Que cela seroit beaucoup, & qu'il n'avoit pas pensè, qu'ils consentiroyent plüs, de 3 ou 4000 Dalers. C'est: pour leür monstrier le chemin, a transgredier, leür devoir!¹⁰¹¹

994 *Übersetzung*: "Später"

995 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

996 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

997 poculiren: zechen.

998 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

999 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

1000 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1001 Fromhold, Johann (1602-1653).

1002 Gröningen.

1003 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1004 Zesen, Philipp (2) von (1619-1689).

1005 Dessau (Dessau-Roßlau).

1006 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1007 Amsterdam.

1008 *Übersetzung*: "Caesius ist hier und sucht eine Menge Holz von meinem Vetter und Schwager, um für bares Geld nach der Stadt Amsterdam gebracht zu werden."

1009 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1010 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1011 *Übersetzung*: "Man sagt: Dass sich die Städte vom Adel trennen und durch die Vermittlung des Fürsten August, ihres Anwalts, wieder vereinigen. Er hat mich diesen Nachmittag deswegen angegriffen, in Gegenwart des Fürsten Johann, welcher in dieser Verrichtung behutsam, aber mit Scharfsinn vorgeht. Er, der Fürst Johann, hat genau herausgeschält, dass der Adel entschlossen ist, den vierten Teil der Steuern zu zahlen, das heißt 7.500 Taler. Fürst August (als Beschützer der Stände, um das Haupt derjenigen zu sein, die einen Staat in unserem Staate errichten) antwortete: Dass dies viel sei und er nicht gedacht hätte, dass sie mehr als 3 oder 4.000 Taler bewilligen würden. Das ist: um ihnen den Weg zu zeigen, ihre Pflicht zu überschreiten!"

Tout cela füt dit, apres disner. Car a disner, on ne parla pas de telles choses, mais on fit la guerre á Travelmann¹⁰¹², qui vouloit avoir üne assignation sür moy, a cause dés deniers Matrimoniaulx, & ie luy repartis, en gausserie, plüsiéurs galanteries, par forme de raillerie. A table, a disner: estoit; le Prince Auguste, Moy, le Prince Iean, Mon fils Charles¹⁰¹³, mon nepheü, Guillaume¹⁰¹⁴, l'Ambassadeur Travelmann, le Lieütnant Colonel Knoche¹⁰¹⁵, l'escuyer Pröke¹⁰¹⁶, le Conseiller Pfaw¹⁰¹⁷, le Conseiller & Maître d'hostel, Einsidel¹⁰¹⁸, le Chancelier de Zerbst¹⁰¹⁹, Doctor Schrigkel¹⁰²⁰, l'escüyer de Zerbst¹⁰²¹, Monsieur Krahe¹⁰²², a nostre table.¹⁰²³

[[94r]]

l'expliquay aussy, apres disner, au Prince Iean¹⁰²⁴, dès choses, quj touchent la preseance, a la Diète Imperiale, & les tiltres, que l'on donne a plüsiéurs moindres, dont nous füsmes, en dispüte!¹⁰²⁵

29. Oktober 1652

☽ den 29^{ten}: October 1652.

Mane, in Consilio¹⁰²⁶, ist vorgenommen worden, der punct wegen abschickung, aufn ReichßTag.

Man hat consultiret¹⁰²⁷, <1.> die Quæstionem An¹⁰²⁸? 2. die personen, so zu ablegiren¹⁰²⁹. 3. die Media¹⁰³⁰. 4. die Zeitt der abschickung. Man hat ponderiret¹⁰³¹, große Sachen, so auf diesen Comitijß¹⁰³², zu expediren, die Execution des Friedenß¹⁰³³, die newe session¹⁰³⁴, der

1012 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

1013 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1014 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

1015 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1016 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

1017 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1018 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1019 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1020 Schrickel, Johann (1601-1674).

1021 Zerbst.

1022 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

1023 *Übersetzung*: "All dies wurde nach dem Essen gesagt. Denn beim Essen sprach man nicht über solche Dinge, sondern man führte Widerspruch gegen Travelmann, der wegen der Ehegelder eine Anweisung gegen mich haben wollte, und ich entgegnete ihm im Scherz mehrere Höflichkeiten in Form von Spott. Zu Tisch beim Essen waren: Fürst August, ich, Fürst Johann, mein Sohn Karl [Ursinus], mein Neffe Wilhelm, der Gesandte Travelmann, Obristleutnant Knoche, Stallmeister Pröck, der Rat Pfau, Rat und Hofmeister Einsiedel, der Kanzler von Zerbst, Dr. Schrickel, der Hofjunker von Zerbst, Herr Krahe, an unserem Tisch."

1024 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1025 *Übersetzung*: "Ich erklärte dem Fürsten Johann nach dem Essen auch einige Dinge, die den Vorrang auf dem Reichstag betreffen und die Titel, die man einigen Niederen verleiht, auf die wir im Streit zornig sind!"

1026 *Übersetzung*: "Früh in der Beratung"

1027 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

1028 *Übersetzung*: "Frage ob"

1029 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

1030 *Übersetzung*: "Mittel"

1031 ponderiren: bedenken, erwägen.

1032 *Übersetzung*: "Versammlungen"

Cron Schweden¹⁰³⁵, die Gernrödische¹⁰³⁶ newe Session, die Aßcanische¹⁰³⁷ præntension, die Magdeburgische¹⁰³⁸ compactatsache¹⁰³⁹, die Milingische¹⁰⁴⁰ Sache, die neuen anlagen, undt Römerzuge¹⁰⁴¹, &cetera Man hat auf Cantzler Milagium¹⁰⁴² geschlossen, undt auf remedia¹⁰⁴³ gedacht, seine excusationes¹⁰⁴⁴ abzuwenden, 1. adversæ Valetudinis¹⁰⁴⁵, 2. Fürst Augusti¹⁰⁴⁶ hohen Allters, 3. Nachrede der verpraßung der landesbeschwehrung, so in seiner absentz, uxori¹⁰⁴⁷ eius¹⁰⁴⁸, obiiciret¹⁰⁴⁹ worden. 4. die angenommene CompromißSache, undt religionssache Chur Brandenburgs¹⁰⁵⁰ contra Pfaltz Newburg¹⁰⁵¹ darinnen Fürst Augustus pro Arbitro¹⁰⁵², erwehlet. Man will ihme [[94v]] hoffmeister Freybergk¹⁰⁵³ adjungiren, wegen der Sprachen, guter kunde, undt anderer guten qualiteten, damit landtkinder auch zu etwaß gezogen werden möchten. Licentiat Keppen¹⁰⁵⁴, nachzusenden, wenn es Milagius¹⁰⁵⁵, nach 6 Monaten, endern, undt wiederkommen wollte.

Die Media¹⁰⁵⁶, von der landtschaft¹⁰⁵⁷ zu erwartten, darinnen man, das beste hoffet, interim¹⁰⁵⁸ aber, von den Cammern etwas herzugeben, Jch, undt Fürst Johann¹⁰⁵⁹, unß excusiret¹⁰⁶⁰ haben. Die

1033 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1034 Session: Sitz, Platz.

1035 Schweden, Königreich.

1036 Gernrode, Stift.

1037 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1038 Magdeburg, Erzstift.

1039 Compactatsache: Vertragsangelegenheit mit einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr).

1040 Mühlingen, Grafschaft.

1041 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

1042 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1043 Übersetzung: "Hilfsmittel"

1044 Übersetzung: "Entschuldigungsgründe"

1045 Übersetzung: "durch die ungünstige Gesundheit"

1046 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1047 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1048 Übersetzung: "seiner Ehefrau"

1049 obiiciren: Vorwürfe machen, vorwerfen, (tadelnd) vorhalten.

1050 Brandenburg, Kurfürstentum.

1051 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

1052 Übersetzung: "zum Schlichter"

1053 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1054 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1055 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1056 Übersetzung: "Mittel"

1057 Anhalt, Landstände.

1058 Übersetzung: "unterdessen"

1059 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1060 excusiren: entschuldigen.

legatos¹⁰⁶¹ außzustaffiren, auf 6 Monat, richtige provision zu machen, aufs künftige zu gedengen, mit Secretarien, undt dienern zu versehen, undt Sie also, selbSechsße¹⁰⁶² oder Siebene¹⁰⁶³, zu ablegiren¹⁰⁶⁴, mit Mietkutzschen, oder mit eigenen kutzschen, Freyberg aber, mit 2 pferden, da dann sein knechtt ein kutzscher sein, undt seine pferde, einspannen köndte. Fürst Augustus¹⁰⁶⁵ will nichts, auß den SenioratEmptern¹⁰⁶⁶, hergeben, unangesehen von Mir, undt von Fürst hanßen, die pacta¹⁰⁶⁷ angezogen worden. Losamenter¹⁰⁶⁸ zeitlich zu bestellen. Creditifen¹⁰⁶⁹ zu verfertigen. Schrimpf¹⁰⁷⁰ sol cito: Cæsaris^{1071 1072} abzugk notificiren, auch die Gernrödische¹⁰⁷³ jnfeüdation¹⁰⁷⁴, wie Sie stehet, Jtem¹⁰⁷⁵: was die Churfürsten¹⁰⁷⁶ [[95r]] zu Prag¹⁰⁷⁷ verrichtet, undt tractiret¹⁰⁷⁸? Bey Chur Brandenburg¹⁰⁷⁹ inquiren¹⁰⁸⁰, wegen selbiges aufbruchs. Communicatio¹⁰⁸¹, mit Saxen Gohta¹⁰⁸².

Abfaßung der jnstruction wirdt Milagio¹⁰⁸³, committiret¹⁰⁸⁴. Bestehet 1. in befestigung des Friedens. 2. exequenda¹⁰⁸⁵ zu erstatten, 3. reservata¹⁰⁸⁶ zu erledigen. 4. derFürstlichen herrschaft¹⁰⁸⁷ desideria¹⁰⁸⁸, adimpliren¹⁰⁸⁹ pro posse¹⁰⁹⁰.

1061 *Übersetzung*: "Gesandten"

1062 selbsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

1063 selbsiebens: eine Person mit noch sechs anderen, zu siebt.

1064 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

1065 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1066 Senioratgut: Besizung, die dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses gehört.

1067 *Übersetzung*: "Übereinkünfte"

1068 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1069 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1070 Schrimpf, Jonas (1605-1696).

1071 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1072 *Übersetzung*: "dem Kaiser rasch"

1073 Gernrode, Stift.

1074 Infeüdation: Belehnung.

1075 *Übersetzung*: "ebenso"

1076 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1077 Prag (Praha).

1078 tractiren: (ver)handeln.

1079 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1080 inquiren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

1081 *Übersetzung*: "Unterredung"

1082 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1083 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1084 committiren: (etwas) auftragen.

1085 *Übersetzung*: "das Auzuführende"

1086 *Übersetzung*: "Vorbehalte"

1087 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1088 *Übersetzung*: "Wünsche"

1089 adimpliren: erfüllen.

1090 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

Die albereit gemachten Sextern¹⁰⁹¹, sollen verlesen werden, biß die andern darzu kommen. Es wirdt auch erinnert, wegen meines bruders *Fürst Friedrichs*¹⁰⁹² persönlicher erscheinung. 2000 {Thaler} equippage¹⁰⁹³ zum anfang, den legatis¹⁰⁹⁴. *Fürst Iohann Casimir*¹⁰⁹⁵ wirdt ersucht, Freybergk¹⁰⁹⁶ zu dimittiren¹⁰⁹⁷. Secretarius¹⁰⁹⁸ Kniche¹⁰⁹⁹, wirdt von etzlichen gelobet, von andern wegen seiner garrulitet¹¹⁰⁰ reijcirt¹¹⁰¹, undt durch ein jurament¹¹⁰², ihn zu Vinculiren¹¹⁰³, gerahten.

Man sol auch die session¹¹⁰⁴, vor den Newen Fürsten in acht nehmen, undt sich mit nichten, zurügk¹¹⁰⁵ setzen laßen. Es wirdt auch erinnert, man solle zu vermeidung unkostens, hertzogk Ernst, gevollmächtigten, unsere negocia¹¹⁰⁶ auftragen. Die gräflich Oldenburgische¹¹⁰⁷ Wehser¹¹⁰⁸ zollsache, wirdt auch moviret¹¹⁰⁹, von *Fürst Johann*¹¹¹⁰, *Liebden* umb assistentz willen. In consessu¹¹¹¹ wahren: *Fürst Augustus*¹¹¹², Jch, *Fürst hanß, Obristleütnant Knoche*¹¹¹³, *Doctor Müller*¹¹¹⁴, *Freybergk, Doctor Mechovius*¹¹¹⁵, *Doctor Schrigkel*¹¹¹⁶, *Hacke*¹¹¹⁷, *Caspar Pfaw*¹¹¹⁸, *Licentiat Keppe*¹¹¹⁹, *Paulus Ludwig*¹¹²⁰. perge¹¹²¹

[[95v]]

Schreiben von Bernburg¹¹²² daß *Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin*¹¹²³, gestern aufgebrochen, mit hertzog Manfredo von Wirtembergk¹¹²⁴, auf selbiges Beylager¹¹²⁵. Mein Sohn

1091 Sextern: Lage oder Heft von sechs Bogen (zwölf Blatt).

1092 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1093 *Übersetzung*: "Ausrüstung"

1094 *Übersetzung*: "Gesandten"

1095 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1096 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1097 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1098 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

1099 Knichen, Rudolf Gottfried von (ca. 1605-1682).

1100 Garrulitet: Weitschweifigkeit, Schwatzhaftigkeit.

1101 reijciren: verwerfen, abweisen.

1102 Jurament: Eid, Schwur.

1103 vinculiren: sich binden, verpflichten.

1104 Session: Sitz, Platz.

1105 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1106 *Übersetzung*: "Angelegenheiten"

1107 Oldenburg, Grafschaft.

1108 Weser, Fluss.

1109 moviren: erwägen.

1110 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1111 *Übersetzung*: "In der Versammlung"

1112 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1113 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1114 Müller, Gottfried (1577-1654).

1115 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1116 Schrickel, Johann (1601-1674).

1117 Hake, Heinrich von (1621-1693).

1118 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1119 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1120 Ludwig, Paul (1603-1684).

1121 *Übersetzung*: "usw."

1122 Bernburg.

Victor¹¹²⁶, undt 4 meiner Töchter¹¹²⁷, seindt mitt dahin gezogen. Gott gebe, zu glück! Segen! undt gedeyen!

heütte frühe, hat der Landgrave Fritz¹¹²⁸, undt vetter hanß Geörge¹¹²⁹, drey Täxe, auf der Rennbahne, gehetzt, undt ist darnach wieder, auf die Schweinhatz, gezogen, <hat aber nichts gefangen.>

Interim¹¹³⁰, habe ich erst, meinen vetter, undt Schwager Fürst Johann Casimirs¹¹³¹ *Liebden* besuchtt, darnach haben wir, wie vorgedacht, deliberiret¹¹³².

Postea¹¹³³: habe ich die Visite¹¹³⁴, Fürst Johannsens¹¹³⁵ *Liebden* wieder gegeben, die Sie mir gestern gegeben.

Hanß Ernst auß dem Wingkel¹¹³⁶, ist bey mir gewesen, wegen verseümter lehen, undt hat sich sonsten gar wol erkläret.

Mès Valets ont eü hier, apres soupper, dès grandes dispütes, avec les Valets, dü LandGraf Friedrich ie ne scay, ce quj en sera, aujourd'huy a ce soir?¹¹³⁷

Apage Sathana!¹¹³⁸ <Mais Dieu m'a exaucè a ce soir, chassant les menès de Sathan pervers, & addoucissant lés fougues.¹¹³⁹>

30. Oktober 1652

[[96r]]

ᵝ den 30^{ten}: October 1652.

1123 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1124 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

1125 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1126 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1127 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

1128 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1129 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1130 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1131 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1132 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1133 *Übersetzung*: "Später"

1134 *Übersetzung*: "Besuch"

1135 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1136 Winckel, Hans Ernst aus dem (1585-1667).

1137 *Übersetzung*: "Meine Diener haben gestern nach dem Abendessen große Streitigkeiten mit den Dienern des Landgrafen Friedrich gehabt. Ich weiß nicht, was heute Abend davon sein wird?"

1138 *Übersetzung*: "Weiche Satan!"

1139 *Übersetzung*: "Aber Gott hat mich diesen Abend erhört, die Machenschaften des bösen Satan vertrieben und die Hitzigkeiten gemildert."

Diesen vormittag, ist der Landtgrave Fritz¹¹⁴⁰, wieder hinauß gezogen, <Carolus Ursinus¹¹⁴¹ auch mitt, undt haben 1 Rehe, undt 2 Hasen gefangen.>

Unsere Rächte¹¹⁴², haben sich, zusammen gesetzt, undt wegen des ReichßTages beschickung, erst deliberiret¹¹⁴³. Darnach, seindt wir¹¹⁴⁴ zusammen kommen.

Meine gedanken seindt p̄s<auf> die propositionspuncten:

Ad 1.¹¹⁴⁵ Nemlich: waß den modum¹¹⁴⁶ ahnlanget, die allgemeinen Schulden, in die Antheile¹¹⁴⁷ zu vertheilen, nach proportion der Stewern? *Responsum*¹¹⁴⁸ [:] die Eintheilung, undt Administration der landeßSchulden, stünde wo nicht länger, iedoch auf 6 iahr lang, zu versuchen. (Protestatio¹¹⁴⁹, wo nöhtig, in jure quæsito¹¹⁵⁰, wegen Meiner Real assecuration¹¹⁵¹ solcher Patrimonialgelder¹¹⁵², so ich an statt des hingegebenen Ampts Plötzkaw¹¹⁵³, zu fordern, undt zu erheben, undt Mich in der erlangten, præscribirten Poßeß¹¹⁵⁴, undt Manutenentz¹¹⁵⁵, mit nichten, turbiren¹¹⁵⁶ zu laßen.)

Ad 2.¹¹⁵⁷ durch den restirenden¹¹⁵⁸ überschuß, undt durch eine Newe Ahnlage, nach der revision, welche von 6 iahren, zu 6 iahren, zu wiederholen. Die restirenden Frewlein Stewern, darauf einzutheilen, solche in 12 iahren, abzuführen. Durch solche durchgehende revision, würde den unvermögenden, durch die vermögende des gantzen landeß¹¹⁵⁹, geholffen, undt eine vertrawliche zusammensetzung, im lande, gestiftet.

Ad 3.¹¹⁶⁰ gantze Communen, undt Städte, sollen gegeneinander liquidiren, abrechnung halten, auch so viel müglich, compensiren, die Fürsten, die Gastwirthe, undt Privatj¹¹⁶¹ aber, So wegen

1140 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1141 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1142 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Hake, Heinrich von (1621-1693); Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672); Milag(ius), Martin (1598-1657); Müller, Gottfried (1577-1654); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658); Schrickel, Johann (1601-1674).

1143 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1144 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1145 *Übersetzung*: "Zu 1."

1146 *Übersetzung*: "Art und Weise"

1147 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1148 *Übersetzung*: "Antwort"

1149 *Übersetzung*: "Bezeugen"

1150 *Übersetzung*: "in wohlerworbenen Rechten"

1151 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

1152 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.

1153 Plötzkau, Amt.

1154 Posseß: Besitz.

1155 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

1156 turbiren: stören.

1157 *Übersetzung*: "Zu 2."

1158 restiren: schulden, schuldig sein.

1159 Anhalt, Fürstentum.

1160 *Übersetzung*: "Zu 3."

gantzer Communen, oder wegen des landes [[96v]] ihr vermögen hergegeben, mit denen ist billich zu transigiren¹¹⁶², undt dieselben, auß einem, oder dem andern Antheil¹¹⁶³, oder auß dem gantzen lande¹¹⁶⁴, zu contentiren¹¹⁶⁵, darzu dann eine Anlage erfordert wirdt, so extraordinarie¹¹⁶⁶ zu exigiren¹¹⁶⁷.

der 2. propositions punct, wahr, die hinterstellige¹¹⁶⁸ EheStewren¹¹⁶⁹. der 3. die Schulden, beym kriegswesen, gemacht, zu Tilgen.

der 4. betrifft die Casus reservatos¹¹⁷⁰, undt künftige FrewleinStewren, ohne vermengung mit dem landschafftwerck¹¹⁷¹ zu halten, undt zu erschwingen.

*Responsum*¹¹⁷² [:] wegen aufbringung der casuum reservatorum¹¹⁷³ insonderheit der FräuleinStewern, müste in rem præsentem¹¹⁷⁴ gegangen, undt revision der Steuerrollen angestellt werden, worauf das facit¹¹⁷⁵, von 6 iahren, zu 6 iahren, zu machen. Wehre ein überschuß, wehre solcher zu den Fürstlichen FrewleinStewern, ahnzuwenden, das übrige aber, durch eine extraordinariam¹¹⁷⁶ collecte, zu erheben, ohne vermengung mit den Stewern.

Der 5^{te} betrifft die Anstaltt, wegen des gesindes, der Tagelöhner, handtwerckßleütte, undt Bettler, damit das landt nicht ferner damitt, graviret¹¹⁷⁷ werde.

*Responsum*¹¹⁷⁸ [:] gute haußwirthe, auß allen Antheilen, zu deputiren, das werck nach der Antheile gelegenheitt, vollendß einzurichten, undt pro posse¹¹⁷⁹, mit der Nachbarschaft, sich zu conformiren¹¹⁸⁰, inmaßen darzu albereitt, ein guter anfang, gemacht worden.

[[97r]]

Auff die Nebenpuncta¹¹⁸¹ meine gedanken; zu eröffnen, nachfolgender maßen:

1161 *Übersetzung*: "Privatpersonen"

1162 transigiren: zu Stande bringen, übereinkommen, einen Vergleich schließen.

1163 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1164 Anhalt, Fürstentum.

1165 contentiren: zufriedenstellen.

1166 *Übersetzung*: "außerordentlich"

1167 exigiren: fordern, verlangen, eintreiben.

1168 hinterstellig: rückständig.

1169 Ehesteuer: Mitgift, Aussteuer, Vermögen, das eine Braut bei der Heirat in die Ehe einbringt.

1170 *Übersetzung*: "die vorbehaltenen Fälle"

1171 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

1172 *Übersetzung*: "Antwort"

1173 *Übersetzung*: "vorbehaltenen Fälle"

1174 *Übersetzung*: "auf den derzeitigen Besitz"

1175 *Übersetzung*: "Ergebnis"

1176 *Übersetzung*: "außerordentliche"

1177 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

1178 *Übersetzung*: "Antwort"

1179 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

1180 conformiren: abstimmen, vergleichen.

1181 *Übersetzung*: "Punkte"

1. Ersetzung der Vacirenden¹¹⁸² Stellen, im Außschuß¹¹⁸³. *Responsum*¹¹⁸⁴ [:] In gleicher ahnzahl die vom Adel, auß den Antheilen¹¹⁸⁵, zu nehmen.
2. ReichßTagsspesen. *Responsum*¹¹⁸⁶ [:] werden billich vom lande¹¹⁸⁷, exemplo Vicinorum¹¹⁸⁸ getragen, weil bey den *Fürstlichen* Cammern, kein vorrath, undt inter casus reservatos¹¹⁸⁹ die ReichßStewren begriffen. Die kosten, sol man nach der revidirten Stewerrolle, anlegen, undt aufbringen.
3. die 1158 {Reichsthaler} Satisfactiongelder¹¹⁹⁰ betreffend *Responsum*¹¹⁹¹ [:] zu fragen wohin? solche kommen, undt wenn solche a Svecis^{1192 1193} begehret? Sonst müßte das landt solche doppelt aufbringen.
4. Vechtische¹¹⁹⁴ garnison vnderhalt. <*Responsum*¹¹⁹⁵ [:]> Jst billich, weil es bewilliget worden, zu refundiren, undt wehre prævia revisione¹¹⁹⁶ der Stewerrollen, durchgehends ahnzulegen.
5. die bevorstehende Römerzüge¹¹⁹⁷. *Responsum*¹¹⁹⁸ [:] Solche bewilligte, müßten auch angelegt werden, wie vorgedacht, prævia revisione Tributorum¹¹⁹⁹.
6. des Modj¹²⁰⁰ halber, wie solche am bequehmsten, aufzubringen? Jtem¹²⁰¹: ob noch mehrere puncta¹²⁰², zu berathschlagen? *Responsum*¹²⁰³ [:] Stadt¹²⁰⁴ undt Amptt Bernburgk¹²⁰⁵, in acht zu

1182 vaciren: frei oder unbesetzt sein.

1183 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

1184 *Übersetzung*: "Antwort"

1185 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1186 *Übersetzung*: "Antwort"

1187 Anhalt, Fürstentum.

1188 *Übersetzung*: "nach Beispiel der Nachbarn"

1189 *Übersetzung*: "unter die vorbehaltenen Fälle"

1190 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1191 *Übersetzung*: "Antwort"

1192 Schweden, Königreich.

1193 *Übersetzung*: "durch die Schweden"

1194 Vechta.

1195 *Übersetzung*: "Antwort"

1196 *Übersetzung*: "vorausgehend einer Revision"

1197 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

1198 *Übersetzung*: "Antwort"

1199 *Übersetzung*: "vorausgehend einer Revision der Steuern"

1200 *Übersetzung*: "Art und Weise"

1201 *Übersetzung*: "Ebenso"

1202 *Übersetzung*: "Punkte"

1203 *Übersetzung*: "Antwort"

1204 Bernburg.

1205 Bernburg, Amt.

nehmen, bey dem Modo¹²⁰⁶, nach vorhergehender revision im lande. Dann außer Solcher revision (gleichwol cum protestatione¹²⁰⁷, daß auch dieselbe, Meiner hoheit, unpræjudicirlich¹²⁰⁸, undt unabbrüchig sein solle!) Man sich, in dem ruinirten *Bernburgischen* Antheil¹²⁰⁹, zu keinem beytrag, verstehen kan. *perge*¹²¹⁰

[[97v]]

Der Landtgrave¹²¹¹, ist zu Mittage, wiederkommen. Unsere iugend¹²¹² auch mitt, undt haben noch Tafel miteinander gehalten.

Pøst Vor der mahlzeit, habe ich noch meinen Schwager¹²¹³ besuchtt, undt Ihre *Liebden* zimlich disponirt¹²¹⁴ befunden. Gott stärgke! undt vermehre seinen Segen!

Travelmann¹²¹⁵, ist bey mir gewesen, nicht allein, zu sollicitiren¹²¹⁶, umb seines herren¹²¹⁷, (in 17 iahren schon, fällig gewesenenen) ehestewren¹²¹⁸, zu Tecklenburg¹²¹⁹ Sondern auch, zu bitten, umb assistentz, undt intercession¹²²⁰, an *Kayserliche* Mayestät¹²²¹ wegen der Wevelinghofischen¹²²² Pfarsachen, da der Churfürst von Cölln¹²²³, einen Päbstischen pfaffen, de facto¹²²⁴, eingesetzt, welches anno: 1624¹²²⁵ nicht gewesen.

J'ay sceü, qu'entre les Nobles icy¹²²⁶, on a fait üne Loy, que ceux qui ne reviendroyent pas, estans derechef citèz, devroyent payer, üne amende, de 20 {florins d'or} æv a la casse. Ainsy, jls pünissent en Princes! Ils s'enquestent aussy, de l'ün a l'autre, s'il n'a point dès griefs, a produire? instigans, tantost l'ün, tantost l'autre, a lès manjferster, et a demander satisfaction. Puis en ayans assem [[98r]] blè ün comble de tels griefs, ils nous Veüent prescrire, & nous contraindre, a leür donner de la satisfaction, & contentement parfait, aultrement, ils ne veüent nüllement condescendre, a aulcüne

1206 *Übersetzung*: "Art und Weise"

1207 *Übersetzung*: "mit Versicherung"

1208 unpræjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

1209 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1210 *Übersetzung*: "usw."

1211 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1212 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1213 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1214 disponirt: aufgelegt, gestimmt, überredet.

1215 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

1216 sollicitiren: fordern.

1217 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

1218 Ehesteuer: Mitgift, Aussteuer, Vermögen, das eine Braut bei der Heirat in die Ehe einbringt.

1219 Tecklenburg.

1220 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

1221 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1222 Wevelinghoven, Herrschaft.

1223 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1224 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

1225 *Übersetzung*: "im Jahr 1624"

1226 Dessau (Dessau-Roßlau).

contribütion, ou sübside! comme si tout consistoit en leür bonne Volontè? & non en leür devoir, & obbeissance, convenable, & comme si c'estoit a eülx, de prescrire dès Loix, a leurs Princes!¹²²⁷

Les Villes, estoyent separèz d'eulx, en ayans leurs gravames, (comme ils les nomment) particuliers, mais maintenant, ils commencent, a se rejoindre, & ils font mine, de nous vouloir braver icy; en ceste congregation.¹²²⁸

On cerche aussy, a faire dès prejüdices, avec Leüchtembergk¹²²⁹, (nonobstant més remonstrances) & a le laisser preceder, a nostre mayson¹²³⁰, quoy que i'aye precedè au Prince de Leüchtenbergk¹²³¹, dernier de la famille¹²³² mesmes, & ünique, l'an 1636 au Couronnement de l'Empereur¹²³³ .¹²³⁴

En l'affaire de la Contè d'Ascanie¹²³⁵, on a dès conseils püsillanimes, pernicieüx, & en partie, corrompüs. Pacience!¹²³⁶

Die jnstruction, (welche nacher Regenspurgk¹²³⁷, auf den ReichßTag, gehöret) ist vom Cantzler Milagio¹²³⁸, in vielen wichtigen ahngelegenheitten, städtlich aufgesetzt, tam in publicis, quam privatis¹²³⁹, unsers hauses, undt ich habe 3 Stunden zugebracht (loco cænæ) cum consiliariis¹²⁴⁰ meis¹²⁴¹, die sache zu belesen, undt in etwas zu erwegen.

31. Oktober 1652

[[98v]]

1227 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass unter den Adligen hier ein Gesetz erlassen wurde, dass diejenigen, die nicht zurückkommen, wenn sie wiederum vorgeladen werden, eine Strafe von 20 Goldgulden in den Kasten zahlen müssen. Also strafen sie wie Fürsten! Sie erkundigen sich auch von einem zum anderen, ob es nicht irgendwelche Beschwerden gibt, sie vorzubringen, wobei sie den einen und den anderen drängen, sie zu offenbaren und Genugtuung zu verlangen. Dann, nachdem sie einen Haufen an solchen Beschwerden zusammengestellt haben, wollen sie uns vorschreiben und uns zwingen, ihnen Genugtuung und vollkommene Zufriedenheit zu geben, andernfalls wollen sie auf keinen Fall in irgendwelche Kontributionen oder Subsidien einwilligen, gleich als ob es in ihrem guten Willen läge und nicht in ihrer Pflicht und ihrem angemessenen Gehorsam, und als ob es an ihnen wäre, ihren Fürsten Gesetze vorzuschreiben!"

1228 *Übersetzung*: "Die Städte waren bisher von ihnen getrennt, da sie ihre eigenen Gravamina (wie sie sie nennen) hatten, aber jetzt beginnen sie, sich wieder zu vereinen, und sie stellen sich, als wollten sie uns hier in dieser Versammlung die Stirn bieten."

1229 Bayern, Albrecht, Herzog von (1584-1666).

1230 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1231 Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf von (1611-1646).

1232 Leuchtenberg, Haus (Landgrafen von Leuchtenberg).

1233 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1234 *Übersetzung*: "Man versucht auch (ungeachtet meiner Vorhaltungen) Präjudizfälle mit Leuchtenberg zu machen und ihn unserem Haus vorgehen zu lassen, obwohl ich dem Fürsten von Leuchtenberg, dem letzten derselben Familie und einzigen, vorangegangen bin im Jahr 1636 bei der Krönung des Kaisers."

1235 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1236 *Übersetzung*: "In der Angelegenheit der Grafschaft Askanien hat man kleinmütige, schädliche und teils verdorbene Ratschläge. Geduld!"

1237 Regensburg.

1238 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1239 *Übersetzung*: "sowohl in öffentlichen Sachen als auch in Familienangelegenheiten"

1240 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672).

1241 *Übersetzung*: "(zur Zeit des Mittagessens) mit meinen Räten"

⊙ den 31^{ten}: October 1652.

<1 Ducaten *Heinrich Friedrich von Einsidel*¹²⁴² 1 Ducaten dem Seltenreich¹²⁴³. — 1 {Reichsthaler} *Ludwig Rober*¹²⁴⁴. — — 6 {Groschen} vor eine Schähre. <6 {Groschen} in klingbeüttel.>>

Zweymahl in die kirche, vor: undt Nachmittagß, das erste mahl, conjunctim¹²⁴⁵, mit der übrigen *Fürstlichen herrschaft*¹²⁴⁶, daß ander mahl, mit *Fürst* hanßen alleine. Vormittagß, predigte der *Deßawische*¹²⁴⁷ *Superintendens*¹²⁴⁸, *Raumerus*¹²⁴⁹, nachmittags aber, *Albinus*¹²⁵⁰.

*Avis*¹²⁵¹: daß das iüngstgeborne *Frawlein zu Caßel*¹²⁵², gestorben. *Landgraf Fritz*¹²⁵³, erzehlete mirs, mit vermelden, das ihme vor 3 oder 4 Tagen, drey blutstropfen, auß der Nase gefloßen, welches ihm allezeit zu geschehen pflegte, wann ihm ein unglück bevorstünde, oder iemands auß seiner *Freündtschafft*¹²⁵⁴, undt hause¹²⁵⁵, abstürbe. Jst seltzam!

Nach der Nachmittagßpredigtt, habe ich, gleich wie vor: also auch Nachmittags, meinem vetter, undt Schwager *Fürst Johann Casimir*¹²⁵⁶, die gehörige *Visite*¹²⁵⁷ gegeben, undt ihre *Liebden* (gestallten sachen nach) zimlich disponirt¹²⁵⁸, befunden. <Gott helfe ferner *gnädig!*>

In der Schwester¹²⁵⁹, *Seiner Liebden* gemahl gemach, haben wir unß, vorm abendteßen, versamlet, undt des Obersten *Werders*¹²⁶⁰ Tochter¹²⁶¹, hören in Seiner gegenwartt, auff der kitarrha spiehlen, undt [[99r]] schöne geistliche gesänge, undt Todtenlieder, mit lieblichen melodeyen, singen, undt musiciren, gar auf eine eigene anmuhtige, undt Andächtige arth.

1242 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1243 Seltenreich, N. N..

1244 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1245 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1246 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1247 Dessau (Dessau-Roßlau).

1248 *Übersetzung*: "Superintendent"

1249 Raumer, Georg (1610-1691).

1250 Albinus, Justus (2) (1616-1667).

1251 *Übersetzung*: "Nachricht"

1252 Hessen-Kassel, Louise (2), Landgräfin von (1652-1652).

1253 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1254 Freundschaft: Verwandtschaft.

1255 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen).

1256 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1257 *Übersetzung*: "Besuch"

1258 disponirt: aufgelegt, gestimmt, überredet.

1259 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1260 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1261 Werder, Katharina Viktoria von dem (ca. 1620-1653).

Bey der Abendmahlzeit, hat sich herrvetter Fürst Augustus¹²⁶² absentiret, undt mich alleine, mit dem Landgrafen¹²⁶³ gelaßen. Es seindt aber doch, die iüngerer Fürsten¹²⁶⁴, darzu kommen, undt man hat zimlich stargk, poculiren¹²⁶⁵ müßen.

Ô Dieu! delivres nous, de ceste servitüde, dü boire, & pardonne nous, tous nos pechèz, par ta misericorde. Car nostre coeur, s'èsleve a toy, et vouldroit, pouvoir cheminer, en droictüre!¹²⁶⁶

1262 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1263 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1264 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1265 poculiren: zechen.

1266 *Übersetzung*: "Oh Gott, erlöse uns von der Knechtschaft des Trinkens und vergib uns alle unsere Sünden durch deine Barmherzigkeit. Denn unser Herz erhebt sich zu dir und möchte in Rechtschaffenheit wandeln können!"

Personenregister

- Albinus, Justus (2) 57
Angus, Robert 27, 30
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 43, 45, 56
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 11, 12, 44
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 41, 49, 52
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6, 11, 18, 29, 35, 38, 39
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 11, 12, 44
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 8, 15, 20, 23, 31, 38, 44, 50
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 11, 12, 44
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 6, 11, 12, 12, 18, 26, 28, 29, 29, 35, 39, 40, 41, 42, 44, 47, 52, 55, 57
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 11, 12, 44
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 6, 11, 12, 12, 18, 23, 26, 28, 29, 29, 35, 39, 44, 51
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 16, 42, 49, 50
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 41, 42, 44, 47, 55, 57
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 12, 37, 40, 41, 42, 44, 45, 51, 52, 55, 57, 58
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 11, 12, 13, 25, 35, 37, 40, 42, 46, 49, 50, 51, 55, 57
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 40, 57
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 41, 42
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 13, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 49, 49, 50, 52, 57, 58
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 20
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 20
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 41, 42, 44, 45, 52, 55, 57, 58
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 48
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 29, 30, 40, 41, 42, 44, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 57, 58
Anhalt-Zerbst, Karl Wilhelm, Fürst von 29
Bährenreutter, Christoph 37, 39
Barby, Familie (Grafen von Barby und Mühlingen) 45
Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von 4
Basarab, Matei 32
Bayern, Albrecht, Herzog von 56
Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich 9, 18, 20
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 8, 18, 55
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 38
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 14, 38, 46, 55
Bergius, Johannes (Peter) 36
Beuningen, Coenraad van 33
Blake, Robert 9, 33
Bluhm, Johann 2
Bock von Wülfigen, Sigmund Levin 16, 16
Böke, Kaspar 6, 23
Börstel, Hans Ernst von 5
Bötticher, Otto 36
Bourbon, Armand de 2, 3, 8, 17, 22, 23, 28, 34
Bourbon, César de 9
Bourbon, Gaston de 2, 3, 3, 8, 17, 22, 23, 28, 34
Bourbon, Louis II de 2, 3, 3, 8, 9, 17, 22, 23, 28, 32, 34
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 31
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 3, 3, 14, 16, 25, 29, 36, 43, 43, 46, 49
Brandt, Jarlof 2

Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia,
 Herzogin von, geb. Markgräfin von
 Brandenburg 29
 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.),
 Herzog von 23
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia
 Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Güstrow 24
 Cappello, Giovanni 10, 31
 Champagne, Gaspard de 17
 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 32
 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu 32
 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 32
 Christina, Königin von Schweden 3
 Döring, Joachim 7
 Eckardt, Hans Friedrich 6
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 4, 40, 42, 47,
 56, 57
 Ende, Adam Heinrich von 4
 Engelhardt, Matthias d. Ä. 27
 Erlach, August Ernst (1) von 15
 Erlach, Dorothea Ursula von 15
 Erlach, Eleonora Maria von 15
 Erlach, Johann Ludwig von 15
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 3, 4, 5, 9, 20, 31, 41, 49, 55, 56
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches
 Reich) 16, 20
 Fischer, Levin 24
 Fleckenstein-Windeck, Friedrich Wolfgang
 von 34
 Foscolo, Leonardo 21
 Freyberg, Wilhelm Heinrich von 43, 48, 50, 52
 Friedrich III., König von Dänemark und
 Norwegen 33
 Fromhold, Johann 46
 Galen, Christoph Bernhard von 15
 Gondi, Jean-François Paul de 9
 Gonzaga di Bozzolo, Camillo 32
 Güder, Philipp 35
 Gürcü Mehmed Pascha 10
 Hadim Abdurrahman Pascha 10
 Haes, Gil(les) de 10
 Hake, Heinrich von 43, 50, 52
 Hallwyl, Hartmann von 15
 Hammel, Johann Christian 13, 37
 Hanau-Lichtenberg, Johann Philipp, Graf von
 38
 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha,
 Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau
 38
 Haseki Mehmed Pascha 10
 Haug, Martin 12
 Haug, Zacharias 4, 15
 Heldt, Christoph 7, 29
 Herdesianus, Christian 31
 Hesius, Andreas (1) 36
 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen) 57
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 40,
 41, 42, 44, 45, 51, 52, 55, 57, 57, 58
 Hessen-Kassel, Louise (2), Landgräfin von 57
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 38
 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana,
 Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Dessau 38
 Hetzler, Andreas 7
 Holst, Friedrich 4, 15, 29
 Ibsir Mustafa Pascha 21
 Jahn, Nathanael 26
 Jesus Christus 15
 Jonius, Bartholomäus 18
 Keyser, Nanning 33
 Knichen, Rudolf Gottfried von 50
 Knoch(e), Christian Ernst von 43, 47, 50, 52
 Köer, Heinrich 2
 Kohlmann, Rudolf 38
 Köppen, Johann (2) 43, 48, 50, 52
 Kothe, Johann 6
 Krage, Kasimir Dietrich von 39, 47
 La Trémoille, Henri-Charles de 3, 8, 17, 22, 28,
 34
 Laue, Peter 2, 12
 Leuchtenberg, Haus (Landgrafen von
 Leuchtenberg) 56
 Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf
 von 56
 Leyen, Karl Kaspar von der 3, 9, 17, 17, 20,
 31, 49
 Lorraine, Henri (2) de 34

Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 8, 9, 22, 32, 34
 Ludwig, Paul 24, 36, 39, 42, 43, 50, 52, 56
 Ludwig XIV., König von Frankreich 2, 3, 8, 17, 22, 22, 23, 28, 32, 34
 Lupu, Vasile
 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 30
 Marschall, Georg Job von 45
 Mazarin, Jules 8, 22, 32, 34
 Mechovius, Joachim 18, 35, 39, 39, 42, 43, 50, 52, 56
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 19
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 10
 Menzelius, Joachim 19, 19
 Menzelius, Johann 18, 30
 Menzelius, Johann Abraham 6, 12, 14, 19
 Milag(ius), Martin 42, 43, 48, 48, 49, 52, 56
 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 11
 Müller, Gottfried 43, 50, 52
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 17
 Nickel, Martin (2) 26
 Oberlender, Johann Balthasar 12, 35
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 20
 Orléans, Henri II d' 2, 3, 8, 17, 22, 23, 28, 34
 Orlob, Andreas (2) 18
 Orlob, Matthias (1) 18
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 21
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 3, 9, 17, 17, 20, 31, 49
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 14, 31
 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von 10
 Pfau, Kaspar (1) 16, 37, 39, 43, 47, 50, 52
 Pimentel de Prado, Antonio 33
 Plato, Joachim 24
 Pozzo, Giovanni Antonio 6
 Pozzo, Giovanni Ferdinando 4, 6
 Proeck, Wilhelm von 47
 Radziejowski, Hieronim 10, 33
 Rantzau, Christian, Graf von 45
 Raumer, Georg 41, 45, 57
 Reichardt, Georg 7, 14
 Rhaden, Lucius von 36
 Rindtorf, Abraham von 2, 11, 23, 37, 40
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 6, 18, 30, 39
 Ringk, Michael 16, 34, 35
 Riva, Giacomo da 10
 Röber, Christian 27, 30
 Röber, Ludwig 7, 30, 45, 57
 Röder, Ernst Dietrich von 39, 40
 Rutter, N. N. 8
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 28, 45
 Sachsen(-Zeit), Moritz (2), Herzog von 7
 Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 7, 8
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 37, 44, 49
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 2
 Sachsen-Zeit, Moritz (1), Herzog von 7, 24
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 32
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 22
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 24, 26, 27
 Schlegel, Matthias (von) 24, 26, 27
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 8
 Schmidt, Ernst 2, 14, 18, 26, 29, 35, 35, 36, 37
 Schmidt, Martin 7, 13
 Schönborn, Johann Philipp von 3, 9, 17, 17, 20, 31, 49
 Schrickel, Johann 43, 47, 50, 52
 Schrimpf, Jonas 49
 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 4
 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 6, 18, 30, 35, 39
 Seltenreich, N. N. 57

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 11, 12, 44
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 6, 30, 35, 39
 Tornau, Johannes 36
 Travelmann, Gottfried 14, 16, 46, 47, 55
 Tromp, Maarten Harpertszoon 33
 Trotha, Wolf Friedrich von 38
 Trowell, Elizabeth 18
 Truchseß von Wetzhausen, Martin Sigismund,
 Graf 27
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 33
 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von
 25, 25
 Werder, Dietrich von dem 26, 42, 57
 Werder, Katharina Viktoria von dem 57
 Winckel, Hans Ernst aus dem 51
 With, Witte Corneliszoon de 9, 33
 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von 9
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 11,
 12, 44
 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Schleswig-Holstein-Sonderburg 20
 Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin
 von, geb. Gräfin von Oldenburg-
 Delmenhorst 24
 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog
 von 20, 24, 38, 39, 50
 Württemberg-Winnental, Friedrich Karl,
 Herzog von 19
 Zesen, Philipp (2) von 46

Ortsregister

- Aderstedt 25
Ägäisches Meer 21
Aken 2
Aleppo 21
Amsterdam 46
Anhalt, Fürstentum 43, 52, 53, 54
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 36, 40, 52, 53, 54, 55
Anhalt-Dessau, Fürstentum 40, 52, 53, 54
Anhalt-Harzgerode, Fürstentum 40, 52, 53, 54
Anhalt-Köthen, Fürstentum 40, 52, 53, 54
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 40, 47, 52, 53, 54
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 43, 48, 56
Ballenstedt 15, 23, 26, 30, 30, 36
Ballenstedt(-Hoym), Amt 7
Barby 14
Barcelona 8, 22, 32
Berlin 29
Bernburg 23, 28, 36, 39, 50, 54
Bernburg, Amt 54
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 14
Bernburg, Talstadt 14
Borgesdorf 4
Bornische Aue 2
Brandenburg, Kurfürstentum 48
Breisach am Rhein 2, 17, 34
Breslau (Wroclaw) 7, 19
Calais 8
Casale Monferrato 8, 22, 32
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 15, 31, 34, 39
Dalmatien 10, 27
Damaskus 10
Dänemark, Königreich 10, 22, 33
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 11, 13, 13, 19, 25, 25, 26, 30, 35, 37, 38, 39, 43, 46, 55, 57
Dresden 7, 8, 28, 40, 45
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 8, 9, 21, 22
Elbe (Labe), Fluss 14
Elsass 17, 28
England, Commonwealth von 3, 8, 9, 17, 22, 28, 33
Erfurt 2, 17, 28
Frankreich, Königreich 2, 8, 9, 17, 20, 21, 22, 28, 32, 32, 34
Frose 43
Genf (Genève) 20
Gernrode, Stift 48, 49
Gotha 13, 37, 38
Gröna 12
Gröningen 3, 14, 16, 46
Großalsleben, Amt 43
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 43, 46
Halle (Saale) 2, 7, 19, 26, 31
Hamburg 2
Hammerstein 34
Harz 16
Hecklingen 38
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 9, 20
Helsingør 33
Herford 38
Holland, Provinz (Grafschaft) 33
Italien 20
Jauer (Jawor) 21
Kairo 10
Katalonien, Fürstentum 22
Kochsberg (Kukesberg/Küxberg) 25
Konstantinopel (Istanbul) 31
Kopenhagen (København) 33
Kreta (Candia), Insel 10
Krim, Halbinsel 32
Krim, Khanat 10, 21
Kroatien, Königreich 17
Kronborg, Schloss (Helsingør) 33
La Bassée 8, 21
Langer Berg (Saale) 25
Latdorf 26
Leipzig 7, 19, 26, 31
Livorno 9
Lothringen, Herzogtum 22, 34
Lübeck 19
Magdeburg 30, 34, 35
Magdeburg, Erzstift 48

Malchin 19
 Malchiner See 19
 Mecklenburg, Herzogtum 19, 19
 Montferrat, Herzogtum 22
 Moskauer Reich (Großrussland) 21
 Mühlingen, Grafschaft 48
 Nachterstedt 43
 Näin 6
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 3, 8, 17, 22, 33
 Niedersächsischer Reichskreis 45
 Oldenburg, Grafschaft 50
 Öresund (Øresund) 33
 Osmanisches Reich 4, 9, 10, 17, 21, 28, 30, 31
 Paris 8, 9, 23, 32
 Paßbruch 16
 Pfalz-Neuburg, Fürstentum 48
 Philippsburg 2
 Pilsen (Plzen) 17
 Plötzkau 35, 43
 Plötzkau, Amt 52
 Polen, Königreich 17, 21, 22, 31, 31, 33
 Prag (Praha) 3, 4, 7, 9, 16, 18, 19, 20, 26, 28,
 31, 34, 49
 Ratsberg 25
 Regensburg 31, 56
 Rom (Roma) 7, 19, 26
 Saale, Fluss 29, 29
 Saint-Omer 21
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 10, 17, 21, 32
 Savoyen, Herzogtum 32
 Schöningen 14, 29
 Schwarzburg, Grafschaft 11
 Schweden, Königreich 10, 22, 33, 48, 54
 Schweidnitz (Swidnica) 21
 Schweiz, Eidgenossenschaft 15
 Sedan 8
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 33
 Spanien, Königreich 8, 9, 22, 22, 32, 33
 Speyer 38
 Strängnäs 10
 Strelitz (Strelitz-Alt) 19
 Stuttgart 19
 Tecklenburg 55
 The Downs 33
 Traù (Trogir) 30
 Ungarn, Königreich 4, 9, 17, 21
 Vechta 41, 54
 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 9,
 10, 21, 28, 30, 31
 Venedig (Venezia) 26, 32
 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch
 Pommern) 3
 Walternienburg 45
 Warschau (Warszawa) 31
 Weser, Fluss 50
 Wevelinghoven, Herrschaft 55
 Wien 19, 31
 Wolfenbüttel 20, 23, 38, 38
 Worms 20
 Zepzig 6, 34
 Zerbst 38, 39, 43, 47
 Ziegelberg 25
 Zürich 7

Körperschaftsregister

- Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 41,
54
- Anhalt, Landstände 13, 38, 40, 42, 48
- England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 22, 33
- Genf, Rat der Stadt 20
- Gymnasium Illustre Berlin (Berlinisches
Gymnasium zum Grauen Kloster) 36
- Gymnasium Illustre Zerbst 43
- Jesuiten (Societas Jesu) 6
- Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 10
- Münster, Landstände des Hochstifts 15
- Niederlande, Generalstaaten 22, 33
- Parlement de Paris 34
- Schweden, Reichsrat (Sveriges riksråd) 33
- Traù (Trogir), Rat der Stadt 27
- Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria)
der Republik 27, 32